

# Kultur

März 2017

Das Tanzprojekt »Bachbewegt!« der Internationalen Bachakademie

## Schwaben im Tanzrausch

Jubiläum bei Gauthier Dance, Premiere beim Stuttgarter Ballett, Gastspiele und ein Festival

Irgendwann muss doch mal gut sein, sollte man denken. Aber nein, es wird immer noch mehr getanzt im Schwabenland. Wo früher mal das Stuttgarter Ballett alleine auf weiter Flur war, da gibt es jetzt zwei feste Kompanien in der Landeshauptstadt, die Tanzreihe im Ludwigsburger Forum wird regelmäßig aufgestockt, weil sie so gut läuft, das neue Colours-Festival bespielt zwei Sommerwochen lang sämtliche Säle im Theaterhaus. Dazuhin tanzen allüberall Schüler, Senioren, Amateure auch noch selbst, anstatt nur zuzuschauen. Gerade bei der Angebotsvielfalt im modernen Ballett blickt selbst die Hauptstadt Berlin neidisch nach Stuttgart. Ein Hauptgrund für den Boom heißt Eric Gauthier: der Choreograf und Tanzdirektor feiert mit seiner gar nicht mehr so kleinen Kompanie das zehnjährige Jubiläum, das Programm dazu heißt »Big Fat Ten«, geschrieben in knallbunten Luftballons.

✘ **Gauthier Dance: Big Fat Ten**

Theaterhaus, 21.-24. April

Mitglieder: 30 bis 40 €, Freier Verkauf: 35 bis 45 €

✘ **Stuttgarter Ballett: Nachtstücke**

Schauspielhaus, 28. März, 1., 2., 25. April

Mitglieder: 8 bis 45 €

Nachdem die letzte Produktion, Marco Goeckes »Nijinski«, ringsum gelobt und vielfach bepreist

wurde, gastiert sie im März eine ganze Woche lang in New York. Gefeierte aber wird zu Hause, exklusiv bekommt die Kulturgemeinschaft vier Vorstellungen des »großen, fetten« Jubiläumsprogramms ganz für sich alleine. Ihre Mitglieder können dabei nicht nur über Gauthiers flotte Moderationen lachen, sondern gleich fünf Uraufführungen bewundern. Die Choreografen Alejandro Cerrudo, Itzik Galili und Johan Inger sind mit schrägen Duos oder luftig-leichten Balletten alte Freunde im Theaterhaus, nun stößt noch der Grieche Andonis Foniadakis neu ins Team. Zwei Große des internationalen Tanzes stellen willkommene Leihgaben zur Verfügung: Von Nacho Duato, dem Direktor des Berliner Staatsballetts, kommt das elegisch-sinnliche Duo »Violincello«, in dem Johann Sebastian Bach sanft mit dem Bogen auf einem Frauenkörper spielt; von der kanadischen Tanzkone Marie Chouinard, der es letztes Jahr beim Colours Festival so gut im Theaterhaus gefiel, bekommt ihr Landsmann Gauthier nun das »Prélude à l'après-midi d'un faune«, eine moderne Deutung von Claude Debussys zart-impressionistischer Musik. Der Chef selbst schließlich steuert das Sequel zu seinem satirischen (und inzwischen weltweit nachgetanzten) Solo »Ballet 101« bei und zeigt in »Ballet 102« die berühmtesten Pas de deux der Geschichte im lexikalischen Schnelldurchlauf.

»Downtown«, wie Eric Gauthier von seinem Theaterhaus auf dem Pragsattel herab das Staatstheater, also seine ehemalige Wirkungsstätte, bezeichnet, ist man derweil auch nicht faul und bereitet beim Stuttgarter Ballett einen modernen Abend im Schauspielhaus vor. Die »Nachtstücke« bringen das filigrane Beziehungsnetz »Ssss...« von Edward Clug zurück und dazu als Neuerung »Falling Angels« von Altmeister Jiří Kylián, eine hochspannende Bewegungsstudie für acht Frauen. Zwischen äußerster Disziplin und dem Wunsch nach kreativer Freiheit verlässt keine von ihnen je die Geborgenheit der Gemeinschaft. Eine Besonderheit fürs Schauspielhaus: die Musik erklingt live, der erste Teil von Steve Reichs bekannter Percussion-Komposition »Drumming« wird auf vier Bongos getrommelt. Weil der schwarze Konzertflügel ein Teil von »Ssss...« ist, erklingt natürlich auch Frédéric Chopins elegante Klaviermusik zum ersten Stück live. Dazwischen steht eine Uraufführung von Louis Stiens mit dem schönen Titel »Qi«, was im Chinesischen für Energie und Atem steht.

Fortsetzung Seite 3

## Mozart auf zwei Klavieren

Unterschied der Generationen: die Labèque und die Jussen-Brüder mit dem Es-Dur-Konzert

Geschwisterpaare als Klavierduo sind heutzutage auf der Konzertbühne keine Seltenheit, besonders die Labèque-Schwester sind seit fast einem halben Jahrhundert ein Publikums magnet. Als sie 1969 zum ersten Mal gemeinsam auftraten, um Olivier Messiaens »Visions de l'Amen« in Paris uraufzuführen, konnte niemand ahnen, dass Katia und Marielle Labèque geradezu zu einem Synonym für faszinierendes, wechselseitig inspiriertes Spiel zu vier Händen oder, vor allem, an zwei Klavieren werden würden. Damals waren die Brüder Aloys und Alfons Kontarsky eines der wenigen Duos von internationalem Rang, es gab auch noch nicht so viel Literatur für Klavier zu vier Händen. Das hat sich inzwischen durch vielerlei Bearbeitungen geändert, und natürlich sind Ravels und Strawinskys Versionen des »Bolero« und des »Sacre« absolute Hits im Repertoire der Pekinels, Önders oder Grau-Schumachers von heute. Mozarts Konzert für zwei Klaviere und Orchester Es-Dur KV 365 gehört andererseits zu den Klassikern des Genres. Im März ist es gleich zwei Mal zu hören: im Ludwigsburger Forum am Schlosspark und im Beethoven-Saal der Stuttgarter Liederhalle. Hier musizieren es zwei junge Niederländer, die Brüder Arthur und Lucas Jussen, zwanzig und vierundzwanzig Jahre alt, beide zeitweise Schüler von Maria João Pires in Portugal und Brasilien. Schon vor zehn Jahren haben

sie mit diesem Werk im Concertgebouw Amsterdam debütiert, und ihre CD-Einspielung von 2015 mit Sir Neville Marriner und der Academy of St Martin in the Fields – nach zwei Beethoven- und Schubert-Alben – wurde von der englischen Fachzeitschrift Gramophone UK unter den »50 Greatest Mozart Recordings« aufgelistet. »Diese Jungs sind so erfrischend, persönlich wie musikalisch; es sind nicht nur zwei gute Pianisten, die zusammenspielen, sie erfüllen gegenseitig ihre kleinsten, individuellsten Momente der Interpretation«, hat sich Marriner nach einer seiner letzten Aufnahmen über die Jussen Brothers geäußert. Und Michael Schoenwandt schwärmte nach einem gemeinsamen Konzert über ihre Dynamik und burschikose Energie: »Es ist, als würde man zwei BMWs gleichzeitig fahren.« Mozart war dreißig, als er sein Konzert für zwei Klaviere für sich und seine Schwester Nannerl nach der Rückkehr aus Paris nach Salzburg komponierte, und neben den großräumig strukturierten Ecksätzen mit seinen virtuosen Solokadenzen ist vor allem das Andante ein Wunder an Emotion und Ausdruckstiefe im Dialog der Soloinstrumente mit den Holzbläsern. Beides werden die Labèques bei ihrem Konzert mit dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn unter der Leitung von Ruben Gazarian in reichem Maße ausführen.

Fortsetzung Seite 3

### 1000 DANK!

Wir verbessern laufend unseren Service, unser Angebot und die Informationswege für unsere Mitglieder. Ihre wertvolle Rückmeldung auf unsere Kundenumfrage bietet uns Orientierung für unsere tägliche Arbeit und hilft uns, unsere Abläufe mit Ihren Augen zu sehen und kritisch zu überprüfen.

Die starke Beteiligung und die überwältigend positive Resonanz auf unsere Umfrage haben uns sehr gefreut und beflügelt. Zum Dank dafür möchten wir allen Teilnehmern der Kundenbefragung zwei Konzertkarten schenken.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter [referat@kulturgemeinschaft.de](mailto:referat@kulturgemeinschaft.de) oder **Telefon 0711/22477-68**, wir senden Ihnen dann zwei Konzertkarten zu. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Ihrem Wunsch nur dann nachkommen können, wenn Sie uns den Fragebogen namentlich (also nicht anonym) zukommen lassen.

Kulturgemeinschaft

## Unsere nächsten Premieren im Schauspielhaus

Premiere am 18. Februar 2017

### Eines langen Tages Reise in die Nacht

von Eugene O'Neill  
Regie: Armin Petras

Uraufführung am 11. März 2017

### Ehen in Philippsburg

nach dem Roman von Martin Walser  
Regie: Stephan Kimmig

Premiere am 13. April 2017

### Der Kirschgarten

Komödie von Anton Tschechow  
Regie: Robert Borgmann

Premiere am 13. Mai 2017

### Kasimir und Karoline

Volksstück von Ödön von Horváth  
Regie: Stefan Pucher

Premiere am 10. Juni 2017

### Arsen und Spitzen- häubchen

Komödie von Joseph Kesselring  
Regie: Jan Bosse



Termine, Infos und Karten  
Tel. 0711 – 20 20 90  
schauspiel-stuttgart.de

# Schauspiel Stuttgart



## Weiter im Spielplan des Schauspielhauses

### Das Stuttgarter Hutzelmännlein

nach Eduard Mörike  
Regie: Hanna Müller

### Der Besuch der alten Dame

von Friedrich Dürrenmatt  
Regie: Armin Petras

### Der Raub der Sabinerinnen

nach dem Schwank von Paul und  
Franz von Schönthan  
Regie: Sebastian Hartmann

### Der zerbrochne Krug

von Heinrich von Kleist  
Regie: Jan Bosse

### Die Drei- groschenoper

von Bertolt Brecht, Musik von Kurt Weill  
Regie: Sebastian Baumgarten

### Die Leiden des jungen Werther

nach dem Briefroman  
von Johann Wolfgang von Goethe  
Regie: Simon Solberg

### Herbstsonate

nach dem Film von Ingmar Bergman  
Regie: Jan Bosse

### Nathan der Weise

von Gotthold Ephraim Lessing  
Regie: Armin Petras

### Lolita

ein Drehbuch von Vladimir Nabokov  
Regie: Christopher Rüping

### Pünktchen und Anton

von Erich Kästner  
Regie: Hanna Müller

### Tod eines Hand- lungsreisenden

von Arthur Miller  
Regie: Robert Borgmann

### Tote Seelen

nach dem Roman von Nikolai Gogol  
Regie: Sebastian Baumgarten

### zeit zu lieben zeit zu sterben

von Fritz Kater  
Regie: Antú Romero Nunes



## Schwaben im Tanzrausch

Fortsetzung von Seite 1 Der junge Münchner spürt darin unterschiedlichen Nachtstimmungen nach, für die er Barockmusik von Johann Heinrich Schmelzer mit Techno-Rhythmen von Evian Christ kontrastiert, also Vergangenheit mit Gegenwart, Stille mit ordentlich lautem Volumen.

Wem Techno zu modern ist, der kann seinen Tanz auch zu frischem Altherrenrock serviert bekommen: Beim »Dance for Satisfaction«, dem Gastspiel des Salzburger Balletts in der Schwabenlandhalle Fellbach, streckt das Ballett die Zunge raus. Choreograf und Rockfan Peter Breuer übersetzt den herausfordernden Sound der Rolling Stones in neoklassisches, rasantes Ballett, die Handlung ist eine Hommage an die 68er-Ikonen Marianne (Faithfull) und Uschi (Obermaier).

☒ **Salzburger Ballett: Dance for Satisfaction**  
Schwabenlandhalle Fellbach, 16./17. März  
Mitglieder: 24 bis 38 €  
☒ **Bachbewegt! Tanz!**  
Forum am Schlosspark Ludwigsburg, 4./5. März  
Mitglieder: 15 bis 35 €

Eine sehr viel ehrwürdigere Ikone steht im Mittelpunkt von »Bachbewegt! Tanz!«, der neues-

ten Ausgabe des großen Schülerprojekts bei der Internationalen Bachakademie (Titelfoto). Im Reformationsjahr 2017 widmet sie sich der Matthäus-Passion des Thomaskantors, mit zahlreichen Schülern aus Stuttgart und Umgebung hat die Ballett- und Ausdruckstänzerin Friederike Rademann Choreografien zu den berühmten Chören und Arien erarbeitet. Für die erstklassige musikalische Qualität stehen Hans-Christoph Rademann und seine Gaechinger Cantorey.

☒ **São Paulo Companhia de Dança**  
Forum am Schlosspark Ludwigsburg, 17./18. März  
Mitglieder: 15 bis 35 €  
☒ **Colours. International Dance Festival**  
Theaterhaus, 14.-23. Juli  
Mitglieder: 26 bis 46 €

Wer die unglaubliche Energie und geschmeidige Virtuosität der brasilianischen Tänzer einmal gesehen hat, der kommt garantiert wieder: Die São Paulo Companhia de Dança ist erst acht Jahre alt, aber ihre Mischung aus brasilianischer Kreativität des 21. Jahrhunderts und neoklassischer Ballett-Tradition hat sie in kurzer Zeit zu einem Favoriten des europäischen Publikums gemacht. Bei ihrem

erneuten Besuch in Ludwigsburg bringen sie eine Choreografie von Édouard Lock mit, dem Spitzentanz-Beschleuniger und Direktor von La La La Human Steps, sowie zwei Stücke brasilianischer Tanzschöpfer. Jomar Mesquitas »Ngal« basiert auf Arthur Schnitzlers »Reigen« und zitiert den Gesellschaftstanz ins moderne Ballett, Clébio Oliveira schreibt mit »Céu Cinzento« die Geschichte von Romeo und Julia neu.

Weil zu befürchten ist, dass einige Zuschauer immer noch nicht genug Tanz abgekriegt haben, gibt es für sie hier schon einen kleinen Ausblick auf das große Colours-Festival, mit dem Eric Gauthier im Juli wieder das Theaterhaus rocken will. Unter den berühmten Gästen findet sich das politische Tanztheater von Helena Waldmann, die in »Gute Pässe schlechte Pässe« eine Mauer aus Stuttgarternen bauen wird (14./15.7.), auch der wilde Londoner Hofesh Shechter kommt mit seiner neuesten Uraufführung vorbei (18./19.7.). Die faszinierende Tänzerin Louise Le-cavalier zeigt die surreale Reise zweier Minimalisten (15./16.7.), und über den keltisch-grotesken »Swan Lake« der Kompanie Teac Damsa jubelt die britische Presse in den allerhöchsten Tönen (22./23.7.). Angela Reinhardt

## Mozart auf zwei Klavieren

Fortsetzung von Seite 1 Wie stets animiert vom Temperament Katias und der Bodenhaftung ihrer zwei Jahre jüngeren Schwester, von der sie sagt: »Marielle liefert die Gründe und spielt die Bass-Stimme. Ich schwirre herum.« Das wird dann besonders im zweiten Werk des Abends spektakulär zu erleben sein: dem »Karneval der Tiere« von Camille Saint-Saëns. Hier können die Schwestern pianistisch funkelnd in die Vollen gehen, bei den Porträts von Hühnern und Steppeneseln, Kängurus und Pianisten samt parodistischen Reverenzen an Rossini, Offenbach und Berlioz ihre Feuerwerke zünden, bevor das Solo-Cello seinen Schwanengesang anstimmt und alle Tiere noch einmal in die

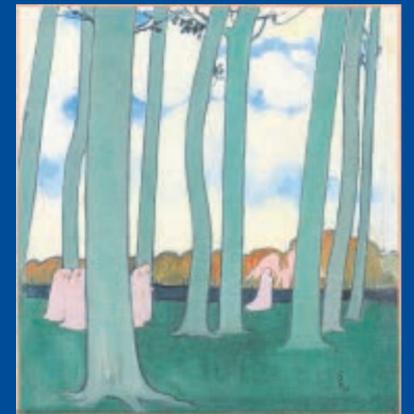
Manege marschieren. Nino Rotas »Concerto per Archi« und Joseph Haydns Sinfonie Nr. 82 (»Der Bär«) komplettieren das vielseitige Programm.

☒ **Sinfonia Varsovia**  
Beethoven-Saal, 9. März  
Mitglieder: 28 bis 49 €, freier Verkauf 30 bis 70 €  
☒ **Katia und Marielle Labèque**  
Forum am Schlosspark Ludwigsburg, 25. März  
Mitglieder: 24 bis 45 €

In der Stuttgarter Reihe »Faszination Klassik« wird der Auftritt von Arthur und Lucas Jussen im Mozart-Konzert umrahmt von Darius Milhauds

»Le bœuf sur le toit« und Antonín Dvořáks »Tschechische Suite«. Gespielt von der Sinfonia Varsovia unter der Leitung von Paul Meyer verwenden beide Werke folkloristische Themen. Milhaud verarbeitete 1919 nach seiner Rückkehr aus Brasilien nach Paris Eindrücke zu einem Stück, welches eigentlich als Musik zu einem Chaplin-Film gedacht war, jedoch von Jean Cocteau für ein Ballett in der Comédie des Champs-Élysées verwendet wurde. Dvořák komponierte seine »Tschechische Suite« 1879 nach der ersten Folge seiner »Slawischen Tänze« und ließ sich dabei von böhmischer Volksmusik wie der Sousedská und dem Furiant inspirieren. Dietholf Zerweck

## KunstReise Paris & London



Maurice Denis, Procession sous les arbres, 1893,  
Foto: RMN/Hervé Lewandowski

## Monet, Kandinsky & David Hockney

25.05. – 28.05.2017

Im TGV nach Paris und mit dem Eurostar nach London. »Mystische Landschaften« im Musée d'Orsay und »David Hockney« in der Tate Britain... Drei Übernachtungen im \*\*\*-Hotel Ibis Styles in Paris.

Reiseleitung:  
Dr. Rita Täuber

Im Reisepreis enthalten:  
Bahnfahrten 2. Kl. TGV und Eurostar, Metrofahrten, Taxiservice, 3 Übernachtungen mit Frühstück, 1 Abendessen, Zimmer mit Bad/Dusche und WC, Reiseleitung und Führungen, Eintrittsgelder

Preis pro Person: DZ € 1090,- / EZ € 1198,-

Informationen und Anmeldung zu Kunstreisen und Kunsttagen unter Telefon 0711 22477-22 oder eva.ringer@kulturgemeinschaft.de

## KLOSTERKONZERTE MAULBRONN

Musikfestival im Weltkulturerbe 2017

Kammermusik

Chorkonzerte

Orgelkonzerte

20.5. - 24.9.2017



■ Welturaufführung: Karsten Gundermann DES MENSCHEN WILLE | Marcus Ullmann Tenor Frank Wörner Bass | Chor des Evangelischen Seminars Maulbronn | Sebastian Eberhardt Leitung ■ Thomas Ospital Orgel ■ Julia Schröder Violine | Lautten Compagny Berlin ■ Benno Schachtner Altus | Hamburger Ratsmusik ■ Rolston String Quartet ■ Sebastian Küchler-Blessing Orgel ■ Marlis Petersen Sopran | Stephan Matthias Lademann Klavier ■ Weser-Renaissance | Manfred Cordes Leitung ■ Martynas Levickis Akkordeon | SIGNUM saxophone quartet ■ Jazzchor Freiburg | Lukas Derungs Beatbox | Bertrand Gröger Leitung ■ German Brass ■ Giora Feidman | Gitanes Blondes ■ Erika Budday Orgel | Joachim Bänsch Horn ■ Bernd Glemser Klavier | Hille Perl Viola da Gamba | Patrick Demenga Cello ■ Los Otros ■ Polina Peskina Flöte | Kai Frömbgen Oboe | Thorsten Johanns Klarinette Bram van Sambeek Fagott | Olivier Darbellay Horn ■ delian::quartett ■ Ensemble Ordo Virtutum ■ Südwestdeutsche Kammerorchester Pforzheim | Johanna Winkel Sopran Johannes Mooser Bariton | Maulbronner Kammerchor | Benjamin Hartmann Leitung

Das ausführliche Programm unter [www.klosterkonzerte.de](http://www.klosterkonzerte.de)



Karten ab  
6. März 2017

Eröffnung:  
Donnerstag, 02. März 2017, 19 Uhr

Podiumsdiskussion  
Freitag, 3. März 2017, 19 Uhr  
Wie kommt konzeptionelle Kunst in den Markt?  
Diskussionsleitung: Adrienne Braun / Stuttgarter Zeitung, Kulturredaktion

Es diskutieren:  
Dr. Ulrike Groos / Direktorin des Kunstmuseums Stuttgart  
Prof. Jean-Baptiste Joly / Direktor der Akademie Solitude  
Erik Sturm / für Kunstraum Lette  
Olivia Franke M.A. / Ministerium für Wissenschaft Forschung und Kunst BW

Samstag, 4. März 2017, 16 Uhr  
Vergabe des Kunstpreises der SV Sparkassenversicherung  
durch den Vorstandsvorsitzenden Ulrich-Bernd Wolff von der Sahl

Sonntag, 5. März 2017, 14 Uhr  
Produzentengalerie Hamburg  
Künstler/innen als Unternehmer/innen

Öffnungszeiten:  
Freitag und Samstag 11–20 Uhr/Sonntag 11–18 Uhr

Eintritt:  
Dauerkarte 8 Euro/ermäßigt 6 Euro/Kinder bis 12 Jahre frei  
Ermäßigung: BBK Mitglieder/Studenten/Schüler (mit Ausweis)

Veranstalter:  
BBK Landesverband Bildender Künstler  
und Künstlerinnen Baden-Württemberg  
[www.bbk-landesverband-bw.de](http://www.bbk-landesverband-bw.de)

Veranstaltungsort:  
Haus der Wirtschaft, Stuttgart,  
Willi-Bleicher-Straße 19

BADEN-WÜRTTEMBERG  
03.–05. MÄRZ 2017  
HAUS DER WIRTSCHAFT/STUTT GART



KÜNSTLER.MESSE



Wählen Sie selbst!  
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol  
sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.

# Kultur

## Kalender

März 2017

4

	Opernhaus (OH)	Schauspielhaus (SH)	Nord (NORD)	Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle (KKL)	Altes Schauspielhaus (AS)	Komödie im Marquardt (KIM)	Theater der Altstadt (TA)	Zentrum für Figurentheater (FITZ)
<b>1</b> Mi			20.00 NORD Abo 6421 ☒ <b>Der Untergang des Egoisten Johann Fatzer</b> A: Bertolt Brecht	Einf. 19.00 - 19.30 M Ausw. 1395 ☒ <b>Kammerkonzert der Oper Stuttgart</b> 20.00 B Annett Louisan 20.00 H <b>Elvis - Das Musical</b> 20.00 B <b>Helge Schneider</b>	20.00-22.40 Abo 2314, 2531, 8825 ☒ <b>Im Himmel ist kein Zimmer frei</b> A: Jean Stuart	20.00-22.15 Abo 6609, 8191 ☒ <b>Im Himmel ist kein Zimmer frei</b> A: Jean Stuart		10.00 (5+) <b>Frau Holle</b> Figurentheater Kumulus
<b>2</b> Do	17.00 <b>Preview Club</b>	18.45 Einf. - 19.30-22.00 Abo 2253, 2427 ☒ <b>Der Raub der Sabinerinnen</b> nach Paul und Franz von Schönthan	20.00-21.50 Abo 2472 ☒ <b>Der Besuch der alten Dame</b> A: Friedrich Dürrenmatt I: Armin Petras	20.00 H <b>Circus meets Africa</b>	20.00-22.40 <b>Tod eines Handlungsreisenden</b> I: Harald Demmer	20.00-22.15 <b>Im Himmel ist kein Zimmer frei</b> I: Jürgen Mai	19.30-21.30 Abo 6818, 8221 ☒ <b>Außer Kontrolle</b> A: Ray Cooney I: Susanne Heydenreich	10.00 (5+) <b>Frau Holle</b> Figurentheater Kumulus
<b>3</b> Fr	18.15 Einf. - 19.00-21.45 Abo 2283, 2431, 2440, 6412, 6424, 6901 ☒ <b>Nabucco</b> M: Giuseppe Verdi	20.00-21.50 Abo 2439, 2491 ☒ <b>Nathan der Weise</b> A: Gotthold Ephraim Lessing	19.00-21.00 NORD <b>Labyrinth</b> 20.00 KAM Premiere <b>Glückliche Tage</b> A: Samuel Beckett	20.00 H <b>Das Dschungelbuch</b> 19.30 M Vortrag/Lesung <b>Hans Kammerlander</b> 20.00 H <b>Die Nacht der Musicals</b>	20.00-22.40 <b>Tod eines Handlungsreisenden</b>	20.00-22.15 <b>Im Himmel ist kein Zimmer frei</b>	19.30-21.30 <b>Außer Kontrolle</b>	20.30-21.45 Abo 6826 ☒ <b>Der Friedhof</b> Ensemble Materialtheater
<b>4</b> Sa	19.00-21.30 Stuttgarter Ballett <b>Verführung!</b>	18.00 Abo 2208, 2210, 2229, 2479, 2502, 8848, 8888 ☒ <b>Eines langen Tages Reise in die Nacht</b> A: Eugene O'Neill	20.00 NORD <b>Der Untergang des Egoisten Johann Fatzer</b> I: Thomas Schmauser	15.00 u. 19.00 B <b>Das Dschungelbuch</b> 19.30 M Vortrag/Lesung <b>Hans Kammerlander</b> 20.00 H <b>Die Nacht der Musicals</b>	16.00-18.40 <b>Tod eines Handlungsreisenden</b>	18.00-20.15 <b>Im Himmel ist kein Zimmer frei</b>	17.00-19.00 Abo 67/6815 ☒ <b>Außer Kontrolle</b>	15.00 (5+) <b>Frau Holle</b> 20.30-21.45 Abo 6808 ☒ <b>Der Friedhof</b>
<b>5</b> So	17.15 Einf. - 18.00 Abo 8196 Premiere ☒ <b>Ariodante</b> M: Georg Friedrich Händel	19.30-21.45 <b>Tote Seelen</b> nach Nikolai Gogol I: Sebastian Baumgarten	20.00 NORD <b>Kabale und Liebe</b> 20.00 KAM <b>Glückliche Tage</b> I: Armin Petras	20.00 H <b>Daddy Cool</b> 20.00 M <b>Stimmen</b> Programme und Abos der Konzertauswahlnummern 1395-1408 finden Sie nachfolgend auf Seite 9 unter Konzerte.	11.00 u. 15.00 in englischer Sprache <b>Half Broke Horses</b>	19.00 TÜV <b>Amore, Amore, Amore</b> Theater über den Wolken im Stuttgarter Fernsehturm		15.00 (5+) <b>Frau Holle</b> Figurentheater Kumulus
<b>6</b> Mo	19.00-21.30 Abo 8256 Stuttgarter Ballett ☒ <b>Verführung!</b>	18.45 Einf. - 19.30-22.45 Abo 2242, 2490 ☒ <b>Lolita</b> A: Vladimir Nabokov I: Christopher Rüping	20.00 NORD <b>Horrornacht II</b> 20.00 KAM <b>Glückliche Tage</b>	20.00 M <b>Trio - 7. Kammermusikabend</b>	11.00 u. 15.00 in englischer Sprache <b>Half Broke Horses</b>	20.00-22.15 Abo 2466, 2537, 2538 ☒ <b>Im Himmel ist kein Zimmer frei</b>	19.30-21.30 <b>Außer Kontrolle</b>	
<b>7</b> Di	18.45 Einf. - 19.30-21.30 Abo 8813, 8826 ☒ <b>Elektra</b> M: Richard Strauss I: Peter Konwitschny	18.45 Einf. - 19.30-21.15 Abo 2324, 2420 ☒ <b>Das Stuttgarter Hutzelmännlein</b> nach Eduard Mörike	19.30 KAM <b>Spielraum Oper</b> 20.00 NORD <b>Die Stunde</b> (der Unterdrückten)	13.00 B <b>SWR Mittagskonzert</b>	11.00 u. 15.00 in englischer Sprache <b>Half Broke Horses</b>	20.00-22.15 Abo 2466, 2537, 2538 ☒ <b>Im Himmel ist kein Zimmer frei</b>	19.30-21.30 Abo 67/6809 ☒ <b>Außer Kontrolle</b>	
<b>8</b> Mi		11.00-12.40 (7+) <b>Pünktchen und Anton</b> nach Erich Kästner	20.00 KAM <b>Glückliche Tage</b>	20.00 B Ausw. 1397 ☒ <b>Sinfonia Varsovia</b>	11.00 u. 15.00 in englischer Sprache <b>Half Broke Horses</b>	20.00-22.15 Abo 2255, 2408, 2443, 6604 ☒ <b>Im Himmel ist kein Zimmer frei</b>	19.30-21.30 Abo 6831, 6903 ☒ <b>Außer Kontrolle</b>	
<b>9</b> Do		19.00 Premiere <b>Ehen in Philippsburg</b> nach Martin Walser I: Stephan Kimmig	20.00 NORD <b>Grundkurs Country</b> 20.00 KAM <b>Glückliche Tage</b> I: Armin Petras	20.00 B ☒ <b>Sinfonia Varsovia</b>	11.00 u. 15.00 in englischer Sprache <b>Half Broke Horses</b>	20.00-22.15 Abo 2401, 2423 ☒ <b>Im Himmel ist kein Zimmer frei</b>	19.30-21.30 <b>Außer Kontrolle</b>	
<b>10</b> Fr	14.00, 15.30 und 17.00 <b>Familienführungen</b> 19.00-22.00 Abo 8264 Stuttgarter Ballett ☒ <b>Krabat</b>	18.45 Einf. - 19.30-21.15 Abo 2201, 2216, 2257, 2261, 2486 ☒ <b>Das Stuttgarter Hutzelmännlein</b> nach Wolfgang Herrndorf	18.00-20.00 NORD 20.00 KAM <b>Glückliche Tage</b> I: Armin Petras	19.00 M <b>International Hot Jazz Quartet + 2</b> Einf. 19.00 - 20.00 B Ausw. 1402 ☒ <b>Stuttgarter Philharmoniker</b>	20.00-22.40 Abo 2200, 2205, 2231, 2276, 2407, 2436, 2462, 2501, 2512, 8830 ☒ <b>Tod eines Handlungsreisenden</b>	20.00-22.15 Abo 2401, 2423 ☒ <b>Im Himmel ist kein Zimmer frei</b>	17.00-19.00 Abo 2106, 67/6849, 8118 ☒ <b>Außer Kontrolle</b>	20.30-21.30 (15+) <b>Durch die Nacht mit -</b> Malhas & Keller
<b>11</b> Sa	11.00, 12.30, 14.00 und 15.30 <b>Familienführungen</b> 18.15 Einf. - 19.00 *** <b>Ariodante</b>	20.00 KAM Abo 6422 ☒ <b>Glückliche Tage</b>	20.00 NORD <b>Bilder deiner großen Liebe</b> nach Wolfgang Herrndorf	20.00 B <b>Grigory Sokolov</b>	20.00-22.40 Abo 2445, 2510, 2524, 2534, 6602, 6904 ☒ <b>Tod eines Handlungsreisenden</b>	18.00-20.15 <b>Im Himmel ist kein Zimmer frei</b>		15.00 (4+) <b>Gute Nacht. Oder warum ich nicht einschlafen kann?</b> 20.30-21.30 Abo 6804 (15+) ☒ <b>Durch die Nacht mit -</b>
<b>12</b> So		20.00 KAM Abo 6433 ☒ <b>Glückliche Tage</b>	18.00-20.00 NORD 20.00 KAM <b>Glückliche Tage</b> I: Armin Petras	19.00 M <b>International Hot Jazz Quartet + 2</b> Einf. 19.00 - 20.00 B Ausw. 1402 ☒ <b>Stuttgarter Philharmoniker</b>	20.00-22.40 <b>Tod eines Handlungsreisenden</b>			15.00 (4+) <b>Gute Nacht. Oder warum ich nicht einschlafen kann?</b>
<b>13</b> Mo		18.45 Einf. - 19.30-21.15 <b>Das Stuttgarter Hutzelmännlein</b> I: Hanna Müller	20.00 NORD Vernissage <b>Imitation</b> 20.00 NORD Premiere <b>Parasiten</b>	20.00 B <b>BBC Philharmonic Orchestra</b>	20.00-22.40 <b>Tod eines Handlungsreisenden</b>			10.00 (4+) <b>Gute Nacht. Oder warum ich nicht einschlafen kann?</b>
<b>14</b> Di	18.45 Einf. - 19.30-22.15 Abo 2107, 8254 ☒ <b>Nabucco</b> I: Rudolf Frey	20.00 NORD <b>Meet the Performer</b> 20.00 NORD <b>Parasiten</b>	18.00-22.00 NORD 20.00 NORD <b>Parasiten</b>	19.00 M <b>International Hot Jazz Quartet + 2</b> Einf. 19.00 - 20.00 B Ausw. 1402 ☒ <b>Stuttgarter Philharmoniker</b>	20.00-22.40 <b>Tod eines Handlungsreisenden</b>			10.00 (4+) <b>Gute Nacht. Oder warum ich nicht einschlafen kann?</b>
<b>15</b> Mi	18.15 Einf. - 19.00 Abo 2202, 2582, 6909, 8755, 8758 ☒ <b>Ariodante</b> M: Georg Friedrich Händel	17.15 Einf. - 18.00-21.15 Abo 2450, 2465, 2507 ☒ <b>Lolita</b>	20.00-22.15 NORD Abo 67/6823, 8603 ☒ <b>Die Erfindung der RAF</b> nach Frank Witzel I: Armin Petras	20.00 B <b>BBC Philharmonic Orchestra</b>	20.00-22.40 <b>Tod eines Handlungsreisenden</b>			15.00 (5+) <b>Aprikosenzeit</b> 20.30-21.50 Abo 6816 ☒ <b>Traumgefährten</b>
<b>16</b> Do	19.00-22.00 Abo 6419 Stuttgarter Ballett ☒ <b>Krabat</b> Ch: Demis Volpi	20.00-22.15 NORD Abo 67/6823, 8603 ☒ <b>Die Erfindung der RAF</b> nach Frank Witzel I: Armin Petras	20.00-22.15 NORD Abo 6430 ☒ <b>Die Erfindung der RAF</b> 20.00-21.45 KAM <b>Chelsea Hotel</b>	20.00 B <b>BBC Philharmonic Orchestra</b>	20.00-22.40 <b>Tod eines Handlungsreisenden</b>			15.00 (5+) <b>Aprikosenzeit</b> 20.30-21.50 Abo 6816 ☒ <b>Traumgefährten</b>
<b>17</b> Fr	14.00, 15.30 und 17.00 <b>Familienführungen</b> 19.00-22.00 Abo 2222 Stuttgarter Ballett ☒ <b>Krabat</b>	19.00 Stuttgarter Ballett Premiere <b>Nachtstücke</b> Ch: Clug, Kylián, Stiens	19.00-21.00 NORD Abo 67/6812, 6414, 67/6834, 8602 ☒ <b>Kabale und Liebe</b>	Einf. 19.00 - 20.00 B <b>Wiener Klassik</b>	20.00-22.40 <b>Tod eines Handlungsreisenden</b>			10.00 (5+) <b>Aprikosenzeit</b> Hör- und Schaubühne Stuttgart
<b>18</b> Sa	11.00, 12.30, 14.00 und 15.30 <b>Familienführungen</b> 17.15 Einf. - 18.00-21.45 Abo 2459 ☒ <b>Figaros Hochzeit</b>	18.45 Einf. - 19.30 Abo 2413, 6426, 6501, 8811, 8847 ☒ <b>Ehen in Philippsburg</b>	10.30-12.30 NORD <b>Kabale und Liebe</b> 20.00-21.45 KAM <b>Chelsea Hotel</b>	Einf. 19.00 - 20.00 B Ausw. 1403 ☒ <b>Orchesterverein Stuttgart</b> 20.00 M <b>Dover Quartet</b>	20.00-22.40 <b>Tod eines Handlungsreisenden</b>			15.00 (5+) <b>Aprikosenzeit</b> 18.00-19.40 Abo 6829 ☒ <b>Traumgefährten</b>
<b>19</b> So	18.15 Einf. - 19.00-21.45 Abo 7007, 8255, 8851 ☒ <b>Nabucco</b>	11.00 <b>Claus Peymann: Mord und Totschlag</b> 18.15 Einf. - 19.00 Abo 2268, 2326 ☒ <b>Eines langen Tages Reise in die Nacht</b>	18.00-22.00 NORD <b>Meet the Performer</b> 20.00-21.45 KAM <b>Chelsea Hotel</b>	Einf. 19.00 - 20.00 B Ausw. 1405 ☒ <b>SWR Symphonieorchester</b> 20.00 H <b>Andreas Gabalier</b>	20.00-22.40 <b>Tod eines Handlungsreisenden</b>			10.00 (4+) <b>Riesling und Zwerglinde</b> kleines spectaculum Asperglen
<b>20</b> Mo	18.15 Einf. - 19.00 Abo 2287, 2441, 2454, 2522, 2550, 7015, 8756, 8759 ☒ <b>Ariodante</b>	18.45 Einf. - 19.30 Abo 2478, 2558, 2567 ☒ <b>Das Stuttgarter Hutzelmännlein</b>	19.00-22.50 NORD Abo 6411 ☒ <b>Buch (5 ingredients de la vida)</b> 20.00-21.45 KAM <b>Chelsea Hotel</b>	Einf. 19.00 - 20.00 B <b>SWR Symphonieorchester</b>	20.00-22.40 <b>Tod eines Handlungsreisenden</b>			10.00 (5+) <b>Aprikosenzeit</b> Hör- und Schaubühne Stuttgart
<b>21</b> Di	18.15 Einf. - 19.00-22.45 Abo 2218, 2308, 2332, 2446, 2455, 8180, 8752 ☒ <b>Figaros Hochzeit</b> M: Wolfgang Amadeus Mozart	18.15 Einf. - 19.00 Abo 2330, 2437, 2448, 2551 ☒ <b>Ehen in Philippsburg</b>	18.00 NORD <b>Try-Out: Res Publica</b>	19.00 B <b>47. Stuttgarter Frühlingball</b>	20.00-22.40 <b>Tod eines Handlungsreisenden</b>			10.00 (4+) <b>Riesling und Zwerglinde</b> kleines spectaculum
<b>22</b> Mi	18.15 Einf. - 19.00-21.45 Abo 8119, 8823 ☒ <b>Nabucco</b>	18.15 Einf. - 19.00 Abo 2219, 2298, 2504, 8760, 8801 ☒ <b>Salome</b> I: Kirill Serebrennikov		15.00 u. 20.00 B <b>Wise Guys</b>	20.00-22.40 <b>Tod eines Handlungsreisenden</b>			10.00 (4+) <b>Riesling und Zwerglinde</b> kleines spectaculum
<b>23</b> Do	19.00-22.00 Abo 8259, 8265 Stuttgarter Ballett ☒ <b>Krabat</b>	18.15 Einf. - 19.00-22.45 Abo 2221, 2406, 2539, 2570, 8751, 8842 ☒ <b>Figaros Hochzeit</b> I: Nigel Lowery			20.00 Abo 2232, 2251, 2433, 2458, 8805 ☒ <b>Faust</b>			10.00 (4+) <b>Riesling und Zwerglinde</b> kleines spectaculum
<b>24</b> Fr	18.15 Einf. - 19.00-22.45 Abo 2221, 2406, 2539, 2570, 8751, 8842 ☒ <b>Figaros Hochzeit</b> I: Nigel Lowery	18.15 Einf. - 19.00-22.45 Abo 2221, 2406, 2539, 2570, 8751, 8842 ☒ <b>Figaros Hochzeit</b> I: Nigel Lowery		20.00 B <b>Radu Lupu</b>	19.00 Einf. - 20.00 Abo 8814 ☒ <b>Faust</b>			10.00 (4+) <b>Riesling und Zwerglinde</b> kleines spectaculum
<b>25</b> Sa	18.15 Einf. - 19.00 Abo 8262, 8763 ☒ <b>Ariodante</b>	18.15 Einf. - 19.00-22.45 Abo 2221, 2406, 2539, 2570, 8751, 8842 ☒ <b>Figaros Hochzeit</b> I: Nigel Lowery		20.00 B <b>Loreena McKennitt</b>	20.00 Abo 2241, 2247, 2254, 2415, 2481, 2527, 2541, 2548 ☒ <b>Faust</b>			10.00 (4+) <b>Riesling und Zwerglinde</b> kleines spectaculum
<b>26</b> So	18.15 Einf. - 19.00-20.45 Abo 2237, 8754, 8822 ☒ <b>Salome</b> M: Richard Strauss	18.15 Einf. - 19.00-22.45 Abo 2221, 2406, 2539, 2570, 8751, 8842 ☒ <b>Figaros Hochzeit</b> I: Nigel Lowery			20.00 Abo 8806 ☒ <b>Faust</b>			20.30-21.30 <b>Trickster - Fang mich, wenn du kannst!</b> Dekoltas Handwerk
<b>27</b> Mo	19.00-22.00 Abo 8259, 8265 Stuttgarter Ballett ☒ <b>Krabat</b>	18.15 Einf. - 19.00-22.45 Abo 2221, 2406, 2539, 2570, 8751, 8842 ☒ <b>Figaros Hochzeit</b> I: Nigel Lowery			20.00 <b>Faust</b>			20.30-21.30 <b>Trickster - Fang mich, wenn du kannst!</b> Dekoltas Handwerk
<b>28</b> Di	18.15 Einf. - 19.00-22.45 Abo 2221, 2406, 2539, 2570, 8751, 8842 ☒ <b>Figaros Hochzeit</b> I: Nigel Lowery	18.15 Einf. - 19.00-22.45 Abo 2221, 2406, 2539, 2570, 8751, 8842 ☒ <b>Figaros Hochzeit</b> I: Nigel Lowery			20.00 <b>Faust</b>			20.30-21.30 <b>Trickster - Fang mich, wenn du kannst!</b> Dekoltas Handwerk
<b>29</b> Mi	19.00-22.00 Abo 8251, 8261 Stuttgarter Ballett ☒ <b>Krabat</b>	18.15 Einf. - 19.00-22.45 Abo 2221, 2406, 2539, 2570, 8751, 8842 ☒ <b>Figaros Hochzeit</b> I: Nigel Lowery			20.00 <b>Faust</b>			20.30-21.30 <b>Trickster - Fang mich, wenn du kannst!</b> Dekoltas Handwerk
<b>30</b> Do	18.45 Einf. - 19.30-21.15 *** Abo 2215, 2298, 2504, 8760, 8801 ☒ <b>Salome</b> I: Kirill Serebrennikov	18.15 Einf. - 19.00-22.45 Abo 2221, 2406, 2539, 2570, 8751, 8842 ☒ <b>Figaros Hochzeit</b> I: Nigel Lowery			20.00 <b>Faust</b>			20.30-21.30 <b>Trickster - Fang mich, wenn du kannst!</b> Dekoltas Handwerk
<b>31</b> Fr	18.15 Einf. - 19.00-22.45 Abo 2219, 6418, 6905 ☒ <b>Figaros Hochzeit</b>	18.15 Einf. - 19.00-22.45 Abo 2221, 2406, 2539, 2570, 8751, 8842 ☒ <b>Figaros Hochzeit</b> I: Nigel Lowery			20.00 <b>Faust</b>			20.30-21.30 <b>Trickster - Fang mich, wenn du kannst!</b> Dekoltas Handwerk

Am Faschingsdienstag, 28. Februar, schließt die Kulturgemeinschaft bereits um 13 Uhr.

Abkürzungen alle Spalten: Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, UA = Uraufführung, \*\*\* = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.  
Spalte OH: CZ = in tschech., D = in dt., F = in franz., I = in ital., RUS = in russ. Sprache mit deutschen Übertiteln.  
Spalte KKL: Ausw. = Auswahl Nr., B = Beethoven-Saal, H = Hegel-Saal, M = Mozart-Saal, S = Silcher-Saal, SCH = Schiller-Saal. Spalte KIM: TÜV = Theater über den Wolken (im Stuttgarter Fernsehturm)  
Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen.

Theater Tri-Bühne (TRI)	Theaterhaus (TH)	Theater Rampe (RA)	Renitenztheater (RE)	
Unterm Turm Eberhardstraße 61A 70173 Stuttgart Telefon 07 11/23646 10	Siemensstraße 11 70469 Stuttgart Telefon 07 11/402070	Filderstraße 47 70180 Stuttgart Telefon 07 11/6200909-0	Büchsenstraße 26 70174 Stuttgart Telefon 07 11/297075	
20.00-21.50 <b>In meinem Alter rauche ich immer noch heimlich</b> A: Rayhana	19.30 T2 Wetterleuchten 20.00 T1 Premiere Gauthier Dance: Big Fat Ten 20.00 T3 I. Martinez, J. Habicht, A. Bolk und S. Urig 20.15 T4 Die deutsche Ayse		20.00 Der Tod Happy Endstation - Ein Last-Minute-Reiseführer	1 Mi
20.00-21.50 Abo 8844 <b>In meinem Alter rauche ich immer noch heimlich</b> I: Edith Koerber	20.00 T1 Gauthier Dance: Big Fat Ten 20.00 T3 I. Martinez, J. Habicht, A. Bolk und S. Urig 20.15 T2 Christine Prayon 20.15 T4 Karsten Kaie		20.00 Ass-Dur 3. Satz - Scherzo spirituoso	2 Do
20.00-21.50 Abo 6837, 8833 <b>In meinem Alter rauche ich immer noch heimlich</b>	20.00 T1 Gauthier Dance: Big Fat Ten 20.00 T3 I. Martinez, J. Habicht, A. Bolk und S. Urig 20.15 T2 Die Magier 20.15 T4 Faltsch Wagoni		20.00 Ass-Dur 3. Satz - Scherzo spirituoso	3 Fr
20.00 Probe und Gespräch zu Die Revolution findet wie geplant morgen statt, wählbar für Tri-Bühne-Aktiv	20.00 T1 Gauthier Dance: Big Fat Ten 20.00 T3 I. Martinez, J. Habicht, A. Bolk und S. Urig 20.15 T2 Achim Sam 20.15 T4 Sigi Gall		20.00 Ernst und Heinrich Irgendwas isch emmer	4 Sa
20.00-21.30 Premiere Die Revolution findet wie geplant morgen statt (UA) A: Christine Lehmann	11.00 u. 15.00 T4 (5+) Miras Sternereise 19.00 T1 Gauthier Dance: Big Fat Ten 19.30 T2 Chin Meyer 19.45 T3 Maximum Rock	12.30 Das Theater Landpartie nach Michelbach	19.00 Abo 6708 Ernst und Heinrich Irgendwas isch emmer	5 So
20.00-21.30 Abo 6753, 8502 <b>Die Revolution findet wie geplant morgen statt</b> I: Edith Koerber	19.00 T3 Theaterhaus Plus: Wenn sie tanzt... 20.00 T1 Sartana 20.15 T2 Tauschrausch 20.15 T4 TanzVerse IV	20.30 Montagereihe A: Andreas Vogel und Micha Piltz	20.00 Emmi und Willnowsky Tour 2017	6 Mo
15.00-16.00 Tanz des Herzens Tanzworkshop wählbar für Tri-Bühne-Aktiv 20.00-21.30 Abo 676819, 8503 <b>Die Revolution findet wie geplant morgen statt</b>	19.00 T3 Theaterhaus Plus: Wenn sie tanzt... 20.00 T1 Abdelkarim 20.15 T2 Martina Brandl 20.15 T4 TanzVerse IV	20.00 Premiere Norm ist Fiktion #2 Keine Angst ohne Mut	20.00 Kevin Tarte und Band Favorite Songs	7 Di
20.00-21.30 Abo 6753, 8502 <b>Die Revolution findet wie geplant morgen statt</b> I: Edith Koerber	20.00 T1 Ausw. 1398 Stuttgart Kammerorchester 20.15 T2 Anke Helfrich Trio 20.15 T4 TanzVerse IV	19.30 Sara Dahme 20.00 Abo 676806 Norm ist Fiktion #2 Keine Angst ohne Mut	20.00 Carrington-Brown Carrington-Brown's »10«	8 Mi
20.00-21.30 Abo 8501 <b>Die Revolution findet wie geplant morgen statt</b>	20.00 T1 Michl Müller 20.15 T2 Caveman 20.15 T4 TanzVerse IV 20.30 T3 Ziemlich beste Freunde	20.00 Abo 676856 Norm ist Fiktion #2 Keine Angst ohne Mut	20.00 Abo 6704 Thomas Schreckenberger Ene, mene, muh - wem traust du?	9 Do
14.00 T2 Willy Astor: Kindischer Ozean 19.00 T1 Willy Astor: Reim Time 20.00 T2 Caveman	20.00 T1 Fünf 20.15 T2 Katrin Bauerfeind 20.15 T4 TanzVerse IV 20.30-22.10 T3 Abo 6738 Ziemlich beste Freunde	20.00 Abo 676856 Norm ist Fiktion #2 Keine Angst ohne Mut	20.00 Philip Simon Anarchophobie - Die Angst vor Spinnern	10 Fr
19.30-21.00 Diskussion Meine Geschichte, deine Geschichte, unsere Geschichte	20.00 T1 Willy Astor: Chance Songs	20.30 Montagereihe A: Andreas Vogel und Micha Piltz	19.00 Werner Koczwara Für eine Handvoll Trollinger	11 Sa
20.00-21.45 Abo 8192, 8846 <b>Die Komödie der Irrungen</b> A: William Shakespeare I: Edith Koerber	10.30 T3 Tschick 20.00 T1 Faun 20.00 T2 Rüdiger Hoffmann 20.15 T4 Die deutsche Ayse	20.00 Abo 6729 Kabarett Bundesliga 2016/2017 Peter Fischer vs. Korff/Ludewig	20.00 Vocal Recall Die große Schlägerparade d'Erfolgsmusik	12 So
20.00-21.45 Abo 8809 <b>Die Komödie der Irrungen</b>	19.30 T3 Tschick 20.00 T1 Chinesischer Nationalcircus 20.00 T2 Rüdiger Hoffmann	20.00 Abo 6716 Christof Spörk Am Ende des Tages	20.00 Christoph Sieber Hoffnungslos optimistisch	13 Mo
20.00-21.30 Abo 8501 <b>Die Revolution findet wie geplant morgen statt</b>	20.00 Schiffscontainer Pass.Worte. 20.00 T1 Eröffnung 25. Stuttgarter Kabarettfestival 2017 20.15 T2 Männerabend 1 20.15 T4 Ich werde nicht hassen 20.30 T3 Zeit der Kannibalen	20.00 in englischer Sprache Singles Club: Miles Perkin	17-26.03.: 25. Stuttgarter Kabarettfestival	14 Di
16.00-17.45 Abo 8911 <b>Die Komödie der Irrungen</b> 20.00-21.30 Film und Diskussion Die Patin	20.00 Schiffscontainer Pass.Worte. 20.00 T1 Erwin Pelzig 20.00 T3 Caveman 20.15 T4 Gomringer & Scholz 20.15 T2 Chaostheater Oropax	20.00 Abo 6716 Christof Spörk Am Ende des Tages	20.00 Dave Davis Blacko Mio!	15 Mi
20.00-21.20 Antigone A: Sophokles I: Edith Koerber	19.00 T4 Juristenkabarett 19.30 T2 Männerabend 2 19.45 T3 Frau Müller muss weg!	20.00 Abo 6716 Christof Spörk Am Ende des Tages	19.00 Stuttgart Besen Kabarettwettbewerb mit öffentlicher TV-Aufzeichnung	16 Do
11.00-12.20 Antigone 20.00-21.15 Abo 6754, 6839, 8504, 8808 <b>Ein Bericht für eine Akademie</b>	19.30 T4 Der neue Montagskreis 20.00 T1 The Firebirds Burlesque Show	20.00 Abo 6716 Christof Spörk Am Ende des Tages	20.00 Werner Brix Mit Vollgas zum Burnout	17 Fr
20.00-21.20 Abo 8834 <b>Ein Bericht für eine Akademie</b> A: F. Kafka und J.M. Coetzee	10.30 T3 Was heißt hier Liebe? 20.00 T1 Bruno Jonas 20.15 T4 Auch Deutsche unter den Opfern	20.00 Abo 6716 Christof Spörk Am Ende des Tages	20.00 Volkmar Staub Ein Mund voller Staub	18 Sa
20.00-21.50 Abo 676811 <b>In meinem Alter rauche ich immer noch heimlich</b>	10.30 T3 Was heißt hier Liebe? 20.00 T1 Tom Gaebel 20.15 T2 Alfons 20.15 T4 Andrea Bongers	20.00 Premiere How to sell a murder house Garden Campus Vaihingen (Eiermann Areal)	20.00 Frank Lüdecke Über die Verhältnisse	19 So
20.00-21.50 <b>In meinem Alter rauche ich immer noch heimlich</b>	19.30 T1 Ausw. 1404 SKO-Sternstunden: Der Zauber des Flamenco 20.00 T4 Patrizia Moresco 20.15 T2 Wolf Maahn und Band	20.00 How to sell a murder house Garden Campus Vaihingen (Eiermann Areal)	20.00 Christian Springer Trotzdem	20 Mo
19.30-21.30 Film The Lobster Griechische Filmtage	20.00 T1 Gernot Hassknecht 20.15 T2 Familie Flöz - Teatro Delusio 20.15 T4 Patrizia Moresco 20.30-23.00 T3 Abo 676813 Dirty Dishes	20.00 Live und in Farbe mit Marie Bues und Martina Grohmann 20.30 Montagereihe	19.00 Melanie Haupt, Judith Jakob und Stephanie Theiß Frauen an der Steuer	21 Di
20.00-21.45 Abo 676836 <b>Ein Winter unterm Tisch</b> A: Roland Topor I: Alejandro Quintana	20.00 T4 Die schon wieder! 20.15 T2 Familie Flöz - Teatro Delusio 20.30 T1 Bound 20.30-23.00 T3 Abo 676830, 676857 Dirty Dishes	20.00 Kunstgebäude New Narratives	19.00 Kriminelles Finale Der Stuttgarter Krimipreis 2017	22 Mi
20.00-21.45 <b>Ein Winter unterm Tisch</b>	19.00 T1 Familie Flöz - Infinita 19.30 T2 Cavewoman 20.00 T4 Acts	10.00 Kunstgebäude New Narratives	20.00 Klaus Birk Aufsteigen! - Zurück nach oben!	23 Do
20.00-21.45 <b>Ay, Carmelal</b> A: José Sanchis Sinisterra I: Alejandro Quintana	20.00 T2 Benjamin Tomkins 20.00 T4 Acts	20.00 Kunstgebäude New Narratives	20.00 Maybebop systemfeler	24 Fr
Abkürzungen alle Spalten: Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, Mod = Moderation, UA = Uraufführung, *** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw. Spalte TH: T1, T2, T3, T4 = Säle 1-4, GL = Glashauss, P1, P2 = Probenraum 1 und 2. Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen.	10.30 T3 Was heißt hier Liebe? 20.00 T2 Wolfgang Ambros 20.00 T4 Acts	20.00 Kunstgebäude New Narratives	20.00 Klaus Birk Aufsteigen! - Zurück nach oben!	25 Sa
	10.30 u. 12.30 T1 SWR Synchron-Orchester 19.30 GL M. Riepl-Schmidt 20.00 T2 Andreas Altmann 20.15 T4 Matthias Jung	20.00 Kunstgebäude New Narratives	20.00 Maybebop systemfeler	26 So
	20.00 T1 Matze Knop 20.15 T4 Hot Club Harmonists 20.15 T2 Ich darf das, ich bin selber dick	20.00 Kunstgebäude New Narratives	20.00 Maybebop systemfeler	27 Mo
	20.00 T1 Christoph Sonntag 20.00 T2 Pepper and Salt 20.15 T3 Ziemlich beste Freunde 20.15 T4 Ich werde nicht hassen	20.00 Kunstgebäude New Narratives	20.00 Maybebop systemfeler	28 Di
		20.00 Kunstgebäude New Narratives	20.00 Maybebop systemfeler	29 Mi
		20.00 Kunstgebäude New Narratives	20.00 Maybebop systemfeler	30 Do
		20.00 Kunstgebäude New Narratives	20.00 Maybebop systemfeler	31 Fr

11. FEBRUAR – 21. MAI 2017  
ALCHEMIE UND ARABESKE



**SIGMAR POLKE**

MUSEUM FRIEDER BURDA  
BADEN-BADEN

Unter Partner  
SAL. OPPENHEIM  
Privatbank seit 1974

Meisterwerke aus der Sammlung Arthur und Hedy Hahnloser-Bühler

**Aufbruch**

**Flora**

3.2. bis 18.6. 2017

BONNARD  
CÉZANNE  
MANET  
VALLOTTON  
VAN GOGH

Staatsgalerie

Staatsgalerie Stuttgart  
Zur Schlosserstr. 50-52  
70372 Stuttgart  
Mo geschlossen  
Mo geschlossen

Öffnungszeiten  
Do 10.00-20.00 Uhr  
Mo geschlossen



Wählen Sie selbst!  
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol  
sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.

# Kultur

März 2017

Kalender

6

	Forum Theater Stuttgart (FT) Gymnasiumstraße 21 70173 Stuttgart Telefon 07 11/44007 49-99	Theater am Olgaek (TAO) Charlottenstraße 44 70182 Stuttgart Telefon 07 11/23 3448	Studio Theater (STU) Hohenheimer Straße 44 70184 Stuttgart Telefon 07 11/24 6093	Wortkino (WO) Dein Theater Werastraße 6 70182 Stuttgart Telefon 07 11/2 62 43 63	Kulturwerk (KW) Ostendstraße 106 A 70188 Stuttgart Telefon 07 11/4 80 89 99	Wilhelma Theater (WIL) Neckartalstraße 9 70376 Stuttgart Telefon 07 11/95 48 84 95	Friedrichsbau Variété (FR) Siemensstraße 15 70469 Stuttgart Telefon 07 11/2 25 70-70	Literaturhaus Stuttgart (LIT) Breitscheidstraße 4 70174 Stuttgart Telefon 07 11/22 02 17-3
<b>1</b> Mi			20.00 Abo 67/6801 ☒ = [ungefähr gleich] A: Jonas Hassen Khemiri I: Christof Küster				20.00-22.30 <b>Neon</b> The Living 80s	
<b>2</b> Do			20.00 Abo 67/6832, 67/6870 ☒ = [ungefähr gleich]	19.00-20.45 <b>Konrad Adenauer - Der erste Kanzler der BRD</b> Das Wirkliche ist immer einfach	Am Faschingsdienstag, 28. Februar, schließt die Kulturgemeinschaft bereits um 13 Uhr.		20.00-22.30 Abo 2236, 2482, 2581 ☒ <b>Neon</b> The Living 80s	
<b>3</b> Fr		19.00 in russischer Sprache <b>Schram</b> Gastspiel Nowaja Szena	20.00 = [ungefähr gleich]				20.00-22.30 <b>Neon</b> The Living 80s	20.00 Lesung und Gespräch <b>Hitlers letzte Opfer</b> Jörg Armbruster Mod: Anat Feinberg
<b>4</b> Sa	20.00 Premiere <b>Oskar und die Dame in Rosa</b> A: Eric-Emmanuel Schmitt	15.00 (3+) <b>Oh, wie schön ist Panama</b>	20.00 = [ungefähr gleich]	20.00-21.30 Abo 67/6824 ☒ <b>Der Mantel</b> Kleiner Kosmos - große Sehnsucht Nach Nikolai Gogol			20.00-22.30 <b>Neon</b> The Living 80s	
<b>5</b> So	18.00 Abo 67/6827, 67/6833, 67/6843 ☒ <b>Oskar und die Dame in Rosa</b> I: Daniel Klumpp	15.00 (3+) <b>Däumelinchen</b> 20.00-21.15 Abo 67/6814, 67/6844, 67/6845, 67/6848, 67/6862 ☒ <b>Atmen</b>		18.00 <b>Zwischen Himmel und Erde</b> Das Leben ein Traum Zum Wahljahr 2017		19.00-21.30 <b>Homo Faber</b> nach Max Frisch I: Christof Küster	18.00-20.30 Abo 2234, 2400 <b>Neon</b> The Living 80s	
<b>6</b> Mo				16.00 <b>Katharina von Bora (ausverkauft)</b> Die Professionen der Frau Luther		20.00-22.30 <b>Homo Faber</b> Theater Lindenhof	20.00 <b>Sahneteichen</b>	
<b>7</b> Di				16.00-18.00 <b>Martin Luther</b> Untertan und Freigeist	19.30 Kino <b>Toni Erdmann</b>		20.00 <b>Sahneteichen</b>	
<b>8</b> Mi		10.30 (3+) <b>Der dicke süße Pfannkuchen</b>		19.00-21.00 <b>Seid ihr noch zu retten?</b> Die Frau im Haus erspart den Rettungsdienst	20.40 <b>Swinging Wednesday</b>		20.00-22.30 <b>Neon</b> The Living 80s	
<b>9</b> Do	20.00 Abo 8113 ☒ <b>Oskar und die Dame in Rosa</b>		20.00 Abo 67/6846, 67/6867, 67/6871 ☒ = [ungefähr gleich]				20.00-22.30 Abo 2471, 2489 ☒ <b>Neon</b> The Living 80s	20.00 Lesung und Gespräch <b>Widerfahrnis</b> Bodo Kirchoff Mod: Alexander Wasner
<b>10</b> Fr	20.00 Abo 67/6865 ☒ <b>Oskar und die Dame in Rosa</b>		20.00 = [ungefähr gleich]	20.00 Abo 67/6822 ☒ <b>Zwischen Himmel und Erde</b> Das Leben ein Traum Zum Wahljahr 2017	20.30 <b>Celtic Evening</b>	20.00-21.25 <b>Emmas Glück</b> nach Claudia Schreiber Theater Lindenhof	20.00-22.30 <b>Neon</b> The Living 80s	19.30 Vortrag und Gespräch <b>Vom Originalgenie zur Genialität unter Bedingungen</b> John von Düffel
<b>11</b> Sa	20.00 <b>Oskar und die Dame in Rosa</b> 22.00 <b>IG Jazz</b>	15.00 (3+) <b>3 kleine Schweinchen</b>	20.00 = [ungefähr gleich]	20.00-21.45 Abo 67/6869 ☒ <b>Ewig und drei Tage</b> Alter als einziges Mittel für langes Leben	20.30 <b>Celtic Evening</b>		20.00-22.30 <b>Neon</b> The Living 80s	18.00-22.00 <b>Kongress »Szenen machen«</b> Aufführungen, Ausstellungen, Präsentationen
<b>12</b> So	18.00 Abo 67/6850, 67/6858 ☒ <b>Oskar und die Dame in Rosa</b>	15.00 (2+) <b>Die kleine Raupe</b> 20.00-21.15 Abo 67/6817, 67/6821 ☒ <b>Atmen</b>		18.00 <b>Zwischen Himmel und Erde</b> Das Leben ein Traum Zum Wahljahr 2017			18.00-20.30 Abo 2435, 2461 ☒ <b>Neon</b> The Living 80s	16.30 Exkursion <b>Körperwelten</b> 20.00 Lesung <b>Schlafen werden wir später</b> Zsuzsa Bánk, Mod: Julia Schröder
<b>13</b> Mo				16.00-18.00 <b>Stein im See</b> Leben und Dichtung von Selma Lagerlöf				20.00 Lesung und Gespräch <b>Was ist deutsch in Deutschland?</b> Jagoda Marinić Mod: Gabriele Müller-Trimbusch
<b>14</b> Di				16.00-18.00 <b>Krabbambuli und Das tägliche Leben</b> A: Marie von Ebner-Eschenbach	20.40 <b>Swinging Wednesday</b>		20.00 <b>Nele Neuhaus</b> Stuttgarter Kriminächte 2017	
<b>15</b> Mi				19.00-20.45 <b>50 Jahr blondes Haar</b> Fünf Jahrzehnte Politik und Schlager			20.00-22.30 <b>Neon</b> The Living 80s	
<b>16</b> Do	20.00 Abo 8190 ☒ <b>Oskar und die Dame in Rosa</b>		20.00 Premiere <b>Die Apotheke oder Hier will ich nicht tot überm Zaun hängen</b> I: Dieter Nelle	19.00-21.00 <b>Katharina von Bora</b> Die Professionen der Frau Luther			15.30 <b>Variété zum Tee</b> 20.00-22.30 Abo 2470 ☒ <b>Neon</b> The Living 80s	20.00 Lesung und Gespräch <b>Ein wenig Leben</b> Hanya Yanagihara Mod: Andreas Platthaus
<b>17</b> Fr	20.00 <b>Oskar und die Dame in Rosa</b>			20.00-21.45 Abo 67/6828 ☒ <b>Typisch amerikanisch</b> Fremde Freunde, freundliche Fremde			20.00-22.30 <b>Neon</b> The Living 80s	Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie gegen Vorlage Ihres Mitgliedsausweises beim Einlass ermäßigten Eintritt zu den Veranstaltungen des Literatur- haus Stuttgart. Vorverkauf über Reservix (Tel. 01806 700733) oder die Buchhandlung im Literaturhaus (Tel. 0711 2842904).
<b>18</b> Sa	20.00 <b>Oskar und die Dame in Rosa</b>	15.00 u. 16.00 (3+) <b>Vom kleinen Maulwurf ...</b> 19.00 in russischer Sprache <b>Schram</b>	20.00 <b>Die Apotheke oder Hier will ich nicht tot überm Zaun hängen</b> A: Dieter Nelle und Britta Scheerer	20.00-22.00 <b>Die Ehe ein Traum</b> Überall ist Wunderland	20.30 <b>Krimiwerke</b> Ein abendfüllender, improvisierter Krimi		20.00-22.30 <b>Neon</b> The Living 80s	
<b>19</b> So	18.00 Abo 8193 ☒ <b>Oskar und die Dame in Rosa</b>	15.00 (3+) <b>Der Hase und der Igel</b> 20.00-21.15 Abo 67/6825 ☒ <b>Atmen</b>		18.00-20.00 <b>Martin Luther</b> Untertan und Freigeist			18.00-20.30 Abo 2467, 2475, 2497, 2523 ☒ <b>Neon</b> The Living 80s	
<b>20</b> Mo				16.00-18.00 <b>Katharina von Bora (ausverkauft)</b> Die Professionen der Frau Luther				
<b>21</b> Di				16.00-18.00 <b>Amore am Ohre</b> Leuchtende Augenblicke				20.00 »Zu träumen genügt.« Zum 90. Geburtstag von Martin Walser. Mit Martin Walser und Heribert Tenschert, Mod: D. Scheck
<b>22</b> Mi			20.00 Abo 67/6803 ☒ <b>Die Apotheke oder Hier will ich nicht tot überm Zaun hängen</b>	19.00-20.45 Abo 67/6859 ☒ <b>Der Mann von fünfzig Jahren</b> Zwischen Aufstieg und Rücktritt A: J. W. von Goethe	20.40 <b>Swinging Wednesday</b>		20.00-22.30 <b>Neon</b> The Living 80s	
<b>23</b> Do		10.30 (3+) <b>Kasper und die Hexe Waschmichnicht</b>	20.00 Abo 67/6802 ☒ <b>Die Apotheke oder Hier will ich nicht tot überm Zaun hängen</b>				20.00-22.30 Abo 2207, 2227, 2569, 2575 ☒ <b>Neon</b> The Living 80s	
<b>24</b> Fr		20.00-21.15 Abo 67/6860, 67/6861 ☒ <b>Atmen</b> A: Duncan Macmillan I: Marcus Helm	20.00 <b>Die Apotheke oder Hier will ich nicht tot überm Zaun hängen</b>	20.00 <b>Zwischen Himmel und Erde</b> Das Leben ein Traum Zum Wahljahr 2017	20.30 <b>Die Weißen und die Pinken</b> Improvisationstheater mit der Wilden Bühne		20.00-22.30 <b>Neon</b> The Living 80s	
<b>25</b> Sa		15.00 (3+) <b>Kasper und die Hexe Waschmichnicht</b> 19.00 in russischer Sprache <b>Schram</b>	20.00 <b>Die Apotheke oder Hier will ich nicht tot überm Zaun hängen</b>	20.00 <b>Zwischen Himmel und Erde</b> Das Leben ein Traum Zum Wahljahr 2017			20.00-22.30 <b>Neon</b> The Living 80s	
<b>26</b> So		15.00 (2+) <b>Die kleine Raupe</b> 20.00-21.15 <b>Atmen</b>		18.00-19.45 Abo 67/6810 ☒ <b>Typisch amerikanisch</b> Fremde Freunde, freundliche Fremde			18.00-20.30 Abo 2451, 2498 ☒ <b>Neon</b> The Living 80s	
<b>27</b> Mo		<b>Märchenkreis</b>		16.00-18.00 <b>Buschwerk</b> Zahnweh, Alkohol und Lehrer ärgern				
<b>28</b> Di				16.00-17.45 <b>Heimat deine Sterne</b> Vom Schicksal, ein Schwabe zu sein	10.00 <b>Forum</b> Präventionsveranstaltung für Schüler von der Wilden Bühne			20.00 Lesung und Gespräch <b>Rotlicht</b> Wo sich Geld und Lust begegnen Nora Bossong, Christian Hermes
<b>29</b> Mi		10.30 (3+) <b>Oh, wie schön ist Panama</b>	20.00 <b>Studio Impro Show</b> mit WildWechsel		8.45 u. 11.00 <b>Forum</b> 20.40 <b>Swinging Wednesday</b>		20.00-22.30 <b>Neon</b> The Living 80s	
<b>30</b> Do	20.00-21.30 Abo 67/6835, 67/6851 ☒ <b>Judas</b> A: Lot Vekemans I: Dieter Nelle		20.00 <b>Studio Impro Special - Longform Show!</b> mit WildWechsel				20.00-22.30 Abo 2233, 2252, 2269, 2457, 2495 ☒ <b>Neon</b> The Living 80s	20.00 Gespräch <b>head to head</b> Molly Antopol und Jáchym Topol Mod: Esther Saoub
<b>31</b> Fr	20.00-21.30 <b>Judas</b>	20.00 Gastspiel <b>Endeffekt</b> Kunstdruck	20.00 <b>Die Apotheke oder Hier will ich nicht tot überm Zaun hängen</b>	20.00-22.00 <b>Die Ehe ein Traum</b> Überall ist Wunderland			20.00-22.30 <b>Neon</b> The Living 80s	20.00 Vortrag <b>Das hängende Dach – der Nachhall von Frei Otto</b> Mike Schlaich

Abkürzungen alle Spalten: Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, Mod = Moderation, UA = Uraufführung, \*\*\* = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.  
Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen.

Backnanger Bürgerhaus (BBH)	Württembergische Landesbühne Esslingen (WLB)	Forum am Schlosspark Ludwigsburg (FO)	Theater Lindenhof Melchingen (LIND)
Bahnhofstraße 7 71522 Backnang Telefon 071 91/91 1062	Strohstraße 1 73728 Esslingen Telefon 07 11/35 12-3044	Stuttgarter Straße 33 71638 Ludwigsburg Telefon 071 41/9 10-3900	Unter den Linden 18 72393 Burladingen Telefon 071 26/92 9394
20.00 Abo 8198, 8199 * <b>Zwei wie Bonnie &amp; Clyde</b> Landestheater Dinkelsbühl	20.00 P1 <b>Eine Sommernacht</b> A: David Greig F: Jakob Weiss	17.00 Abo 8707, 8713, 8714, 8815 * <b>Bachbewegt! Tanz!</b> Matthäus-Passion	20.00 Premiere <b>Schäufeles schwäbische Welt</b> A: Gerd Plankenhorn
16.00 (4-8 J.) <b>Der geheimnisvolle Wassermann</b> FleischOhren-Konzert Nr. 3	19.30 Studio <b>Truckstop</b> 20.00 P2 <b>Die Frau, die gegen Türen rannte</b>	15.00 Abo 7002, 8829 * <b>Bachbewegt! Tanz!</b> 18.00 <b>Thomas Scheytt</b> Piano Solo	20.00 <b>Schäufeles schwäbische Welt</b> mit Bernhard Hurrn
Einf. 19.00 - 20.00 <b>Liederabend mit Jochen Kowalski und Lars Jönsson</b>	20.00 P1 <b>Eine Sommernacht</b>	11.00 Kinderkonzert <b>Die Prinzessin auf der Erbse</b>	15.00 (5-10 J.) Premiere <b>Herr Wunderle - Der Erfinder</b> 17.00 <b>Schäufeles schwäbische Welt</b>
20.00 Abo 8198, 8199 * <b>Zwei wie Bonnie &amp; Clyde</b> Landestheater Dinkelsbühl	19.30-21.30 S Abo 7017 * <b>Die Maus, die brüllte</b> nach Leonard Wibberley F: Falk Rößler	Einf. 19.20 - 20.00-22.00 Abo 8205 * <b>Terror</b> A: Ferdinand von Schirach F: Oliver Reese	10.00 u. 19.00 (10+) <b>Parzival</b>
Einf. 19.00 - 20.00 <b>Liederabend mit Jochen Kowalski und Lars Jönsson</b>	16.00 P2 (8+) Premiere <b>Der weiße Wolf</b> 19.30-21.15 S <b>Schnabeltassen</b>	Einf. 19.20 - 20.00-22.00 <b>Michelle Breedt und Junge Deutsche Philharmonie</b>	20.00 <b>Schäufeles schwäbische Welt</b>
11.00 P1 <b>Matinee zu »Die Auferstehung«</b> 16.00 P2 (6+) <b>Der kleine Häwelmann</b> 20.00 P2 <b>Der Frauenarzt von Bischofsbrück (5)</b>	9.00 u. 11.00 P2 (6+) <b>Der kleine Häwelmann</b>	20.00 <b>Night of the Dance</b> Broadway Dance Company und Dublin Dance Factory	20.00 <b>Spätzle mit Soß!</b> Eine heitere Schwabenkunde
9.00 u. 11.00 P2 (8+) <b>Der weiße Wolf</b>	19.30-21.30 S <b>Die Maus, die brüllte</b>	20.00 <b>Ben Becker</b> Ich, Judas	15.00 (8+) <b>Störtebeckers Sohn</b> 19.00 <b>Chor der Mönche - Kutta Ra</b>
20.00 P2 <b>Die Frau, die gegen Türen rannte</b> F: Jakob Weiss	20.00 P2 <b>Die Frau, die gegen Türen rannte</b> F: Jakob Weiss	20.00 <b>Merci Chérie</b> Die schönsten Lieder und Chansons von Udo Jürgens	20.00 <b>Der Feierabendbauer</b> Ein Monolog mit Musik drin
20.00 <b>Frank Wuppinger Arkestra</b> Places and Roots	19.30 S Premiere <b>Die Auferstehung</b> nach Karl-Heinz Ott F: Matthias Fontheim	Einf. 19.20 - 20.00-21.30 Abo 7012 * <b>São Paulo Companhia de Dança</b> Ch: Lock/Oliveira/Mesquita	20.00 <b>Wieder dahoim</b> Poliakoffs Eventkapelle 2
16.00 Studio (4+) <b>Wie sieht's denn hier aus?!</b> 20.00 P1 <b>Eine Sommernacht</b>	16.00 Studio (4+) <b>Wie sieht's denn hier aus?!</b> 20.00 P1 <b>Eine Sommernacht</b>	Einf. 19.20 - 20.00-21.30 Abo 6926, 6931, 8109, 8111, 8220, 8250, 8812, 8820, 8827, 8837, 8885, 8889 * <b>São Paulo Companhia de Dança</b>	20.00 <b>Weiß</b> Schauspiel von Emmanuelle Marie
16.00 Studio (8+) <b>Die Abenteuer des Odysseus</b> 16.00 S <b>Doctor Faustus'</b> <b>Magical Circus Part II</b>	16.00 Studio (8+) <b>Die Abenteuer des Odysseus</b> 16.00 S <b>Doctor Faustus'</b> <b>Magical Circus Part II</b>	20.00 <b>Hans im Glück</b> von Bertolt Brecht	15.00 Film <b>Momo</b> 17.00 Film <b>Hans im Glück</b> 19.00 Film <b>Pulp Fiction</b>
11.00 S <b>Agnes</b> 19.30-21.30 S Abo 8151 * <b>Die Auferstehung</b>	11.00 S <b>Agnes</b> 19.30-21.30 S Abo 8151 * <b>Die Auferstehung</b>	20.00 <b>Homo Faber</b> Nach dem Roman von Max Frisch	20.00 <b>Homo Faber</b> Nach dem Roman von Max Frisch
15.00-17.00 S <b>Die Maus, die brüllte</b>	15.00-17.00 S <b>Die Maus, die brüllte</b>	20.00 <b>Weiß</b> Schauspiel von Emmanuelle Marie	20.00 <b>Weiß</b> Schauspiel von Emmanuelle Marie
10.00 Studio <b>Truckstop</b> 19.30-22.20 S <b>Hiob</b>	10.00 Studio <b>Truckstop</b> 19.30-22.20 S <b>Hiob</b>	20.00 <b>Die Windmüller</b> Ein Machtspiel in 100 Meter Höhe von Susanne Hinkelbein	20.00 <b>Die Windmüller</b> Ein Machtspiel in 100 Meter Höhe von Susanne Hinkelbein
19.30-21.30 S <b>Seelenwanderung</b> 19.30 Studio <b>Truckstop</b>	19.30-21.30 S <b>Seelenwanderung</b> 19.30 Studio <b>Truckstop</b>	20.00 <b>Weiß</b> Schauspiel von Emmanuelle Marie	20.00 <b>Weiß</b> Schauspiel von Emmanuelle Marie
16.00 P2 (8+) <b>Der weiße Wolf</b> 20.00 P1 <b>Eine Sommernacht</b>	16.00 P2 (8+) <b>Der weiße Wolf</b> 20.00 P1 <b>Eine Sommernacht</b>	Einf. 18.20 - 19.00-21.00 Abo 8204 * <b>Katia und Marielle Labèque</b>	20.00 <b>Spätzle mit Soß!</b> Eine heitere Schwabenkunde
16.00 Studio (6+) <b>Kikerikiste</b> 20.00 P2 <b>Der Frauenarzt von Bischofsbrück (6)</b>	16.00 Studio (6+) <b>Kikerikiste</b> 20.00 P2 <b>Der Frauenarzt von Bischofsbrück (6)</b>	18.00 <b>Kein Aufwand!</b> mit Andreas Martin Hofmeir und André Schwager	17.00 <b>Das Spiel von Liebe und Zufall</b> Komödie von Pierre Carlet de Marivaux
Am Faschingsdienstag, 28. Februar, schließt die Kulturgemeinschaft bereits um 13 Uhr.			
20.00 Lesung <b>Zauberberg &amp; Grammophon</b> Rudolf Guckelsberger	10.00 Studio <b>Die Abenteuer des Odysseus</b>	20.00 <b>Südliche Tage</b> Szenen, Gedichte und Geschichten mit Bernhard Hurrn und Uwe Zellmer	20.00 <b>Südliche Tage</b> Szenen, Gedichte und Geschichten mit Bernhard Hurrn und Uwe Zellmer
19.30 S <b>Theatersport</b>	19.30 S <b>Theatersport</b>	20.00 <b>Die Windmüller</b> Ein Machtspiel in 100 Meter Höhe von Susanne Hinkelbein	20.00 <b>Die Windmüller</b> Ein Machtspiel in 100 Meter Höhe von Susanne Hinkelbein
Einf. 19.20 - 20.00-21.30 Abo 8201, 8202 * <b>Endspiel</b> Deutsches Theater Berlin Samuel Beckett	Einf. 19.20 - 20.00-21.30 Abo 8201, 8202 * <b>Endspiel</b> Deutsches Theater Berlin Samuel Beckett	20.00 <b>Konrad Kujaw - Ein echter Fälscher</b> Hitlers Tagebuchschreiber	20.00 <b>Konrad Kujaw - Ein echter Fälscher</b> Hitlers Tagebuchschreiber

Galerie Stihl Waiblingen  Unser Partner: Kreissparkasse Waiblingen



18.2. bis 14.5.2017

# LYONEL FEININGER

## ZWISCHEN DEN WELTEN

Donnerstag, 9. März 2017 | 20 Uhr  
Stadthalle Reutlingen

# GERMAN BRASS

REUTLINGER KAMMERMUSIK ZYKLUS

Stadt Reutlingen | Kulturamt  
Telefon 07121 303-2834  
www.reutlingen.de



Stadt Reutlingen

 ... einfach dabei sein!

0711 - 2 555 555 · www.easyticket.de

Eintrittskarten für Veranstaltungen in ganz Baden-Württemberg

Ein Geschäftsbereich der in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG



Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, Mod = Moderation, UA = Uraufführung, \*\*\* = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.  
**Spalte WLB:** S = Schauspielhaus, Studio = Studio am Blarerplatz, P1/2 = Podium 1/2  
Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen.



 Wählen Sie selbst!  
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.



### Konzerte

**1 Mi** Auswahl Nr. 1395  
19.00 Uhr Einführung  
19.30 Uhr Mozart-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215  
**\* Kammerkonzert der Oper Stuttgart**  
Mit Musikern des Staatsorchesters Stuttgart  
Gustav Jenner: Trio Es-Dur für Klavier, Klarinette und Horn  
Maurice Ravel: Trio a-Moll für Violine, Violoncello und Klavier  
Arno Babadshanjian: Trio für Violine, Violoncello und Klavier

**5 So** Auswahl Nr. 1415  
19.15 Uhr Einführung  
20.00 Uhr Stadtkirche Bad Cannstatt

Abo 1005, 1110, 1215  
**\* Sonderkonzert Musik am 13.**  
Junge Orchester Akademie, Michael Böttcher (Leitung), Tilman Lichdi (Tenor)  
Franz Schubert/Hans Zender: Winterreise - Eine komponierte Interpretation für Tenor und Kammerorchester

**9 Do** Auswahl Nr. 1396  
18.45 Uhr Einführung  
19.30 Uhr Staatsgalerie / Vortragssaal

Abo 1005, 1110, 1215  
**\* Internationale Hugo-Wolf-Akademie**  
Birgid Steinberger (Sopran), Roman Trekel (Bariton), Marcelo Amaral (Klavier)  
Goethe-Vertonungen von Hugo Wolf

**9 Do** Auswahl Nr. 1397  
20.00 Uhr  
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215, 2223, 2270, 2325, 2416, 2426, 6902, 8110, 8112, 8258, 8263, 8263, 8267, 8836  
**\* Sinfonia Varsovia**  
Paul Meyer (Leitung),  
Arthur und Lucas Jussen (Klavier)  
Darius Milhaud: »Le boeuf sur le toit« op. 58  
Wolfgang Amadeus Mozart: Konzert für zwei Klaviere und Orchester Es-Dur KV 365  
Antonin Dvorák: Tschechische Suite D-Dur op. 39  
**\* Offene Veranstaltung**  
Karten im freien Verkauf

**9 Do** Auswahl Nr. 1398  
20.00 Uhr  
Theaterhaus / T1

Abo 1005, 1060, 1100, 1110, 1215, 2101, 2103, 2275, 2278, 2286, 2295, 2297, 2299, 2300, 2323, 2409, 2411, 2412, 2434, 2438, 2469, 2476, 2483, 2499, 2505, 2518, 2535, 2540, 2543, 2561, 2564, 7001, 7003, 7005, 7008, 7009, 7010, 7011, 7013, 7014, 7016, 7018, 7019, 7020, 7024, 7025, 8225, 8268  
**\* Stuttgarter Kammerorchester**  
Matthias Foremny (Leitung und Moderation), Florian Uhlig (Klavier)  
19.00 Uhr SKOhr-Labor  
Das Junge Streichorchester Weil im Schönbuch musiziert gemeinsam mit dem Stuttgarter Kammerorchester im Rahmen der Orchesterpatenschaft.  
20.00 Uhr Hauptkonzert  
Witold Lutoslawski:  
Ouvertüre für Streichorchester  
Ludwig van Beethoven: Konzert für Klavier und Orchester B-Dur Nr. 2 op. 19  
Brett Dean:  
Etüdenfest für Klavier und Streichorchester  
Joseph Haydn:  
Symphonie Nr. 83 g-Moll »La Poule«  
**\* Offene Veranstaltung**  
Karten im freien Verkauf

**10 Fr** 19.20 Uhr Einführung  
20.00 Uhr Forum am Schlosspark Ludwigsburg

**Michelle Breedt**  
Jonathan Nott (Leitung),  
Michelle Breedt (Mezzosopran)  
Maurice Ravel: Valses nobles et sentimentales  
Gustav Mahler: »Kindertotenlieder«  
Dmitri Schostakowitsch:  
Sinfonie Nr. 15 A-Dur op. 141

**12 So** Auswahl Nr. 1399  
10.15 Uhr Einführung  
11.00 Uhr Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215, 6416, 6428  
**\* Staatsorchester Stuttgart**  
Ben Gernon (Leitung),  
Carolin Widmann (Violine)  
Benjamin Britten: »Four Sea Interludes« aus der Oper »Peter Grimes«  
Erich Wolfgang Korngold:  
Violinkonzert D-Dur op. 35  
Peter Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 4 f-Moll op. 36

**12 So** Auswahl Nr. 1400  
11.00 Uhr  
Neues Schloss / Weißer Saal

Abo 1005, 1110, 1215, 8902  
**\* Musikalische Akademie Stuttgart**  
Ulf Rodenhäuser (Klarinette), Christian Ostertag (Violine), Elsa Klockenbring (Violine), Katrin Melcher (Viola), Martin Ostertag (Violoncello)  
Wolfgang Amadeus Mozart:  
Klarinettenquintett A-Dur KV 581  
Max Reger: Klarinettenquintett A-Dur op. 146

**13 Mo** Auswahl Nr. 1401  
18.45 Uhr Einführung  
19.30 Uhr Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215, 6407, 6413  
**\* Staatsorchester Stuttgart**  
Ben Gernon (Leitung), Carolin Widmann (Violine)  
Benjamin Britten: »Four Sea Interludes« aus der Oper »Peter Grimes«

Erich Wolfgang Korngold: Violinkonzert D-Dur op. 35

**15 Mi** Auswahl Nr. 1402  
19.00 Uhr Einführung  
20.00 Uhr Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215  
**\* Stuttgarter Philharmoniker**  
Howard Griffiths (Leitung),  
Jasminka Stancul (Klavier)  
Vincent d'Indy:  
»Istar« Sinfonische Variationen op. 42  
Camille Saint-Saëns: Klavierkonzert Nr. 5 F-Dur op. 103 »Ägyptisches«  
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 8 F-Dur op. 93

**16 Do** 20.00 Uhr  
Das K. Kultur- und Kongresszentrum Kornwestheim

**\* Gismo Graf Quartett - »Gypsy Swing«**  
Gismo Graf (Gitarre), Joschi Graf (Rhythmusgitarre), Joel Locher (Kontrabass), Chayenne Graf (Gesang)

**17 Fr** 20.00 Uhr  
Backnanger Bürgerhaus

**Frank Wuppinger Arkestra - »Places And Roots«**  
Frank Wuppinger (Gitarre), Gustavo Strauß (Violine), Norbert Emminger (Saxophon), Andrei Lobanov (Trompete), Marco Kühn (Bass und Bassukulele), Matthias Rosenbauer (Schlagzeug)

**22 Mi** Auswahl Nr. 1403  
19.00 Uhr Einführung  
20.00 Uhr Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215  
**\* Orchesterverein Stuttgart**  
Alexander G. Adiarde (Leitung)  
Edward Elgar: Pomp and Circumstance March No. 1 D-Dur  
Johannes Brahms: Serenade Nr. 1 D-Dur op. 11  
Friedrich von Flotow: Jubel-Ouvertüre F-Dur  
Edward Elgar: Enigma Variationen op. 36

**23 Do** Auswahl Nr. 1404  
19.30 Uhr  
Theaterhaus / T1

Abo 1005, 1110, 1215  
**\* Stuttgarter Kammerorchester**  
Mauricio Sotelo (Leitung), Benjamin Schmid (Violine), Fuensanta »La Moneta« (Flamenco Tanz), Augustin Diassera (Flamenco Percussion)  
Präludium - Bulería (Percussion)  
Domenico Scarlatti / Mauricio Sotelo: Sonata F-Dur K107 (UA)  
Domenico Scarlatti / Mauricio Sotelo: Sonata f-Moll K184 (UA)  
Interludio I - Soleá »La Moneta« und Percussion)  
Domenico Scarlatti / Mauricio Sotelo: Sonata g-Moll K450 (UA)  
Domenico Scarlatti / Mauricio Sotelo: Sonata G-Dur K455 (UA)  
Interludio II - Alegrias »La Moneta« und Percussion)  
Domenico Scarlatti / Mauricio Sotelo: Sonata b-Moll K87 (UA)  
Frédéric Chopin / Mauricio Sotelo: Zwei Präludien (Nr. 4 und Nr. 8) für Violine und Streichorchester (UA)  
Mauricio Sotelo: »Red Inner Light Sculpture« für Violine, Flamenco-Tänzerin, Flamenco-Percussion und Streichorchester

**23 Do** Auswahl Nr. 1405  
19.00 Uhr Einführung  
20.00 Uhr Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215  
**\* SWR Symphonieorchester**  
Ingo Metzmacher (Leitung)  
Kajja Saariaho: »Du cristal«  
Gustav Mahler:  
Sinfonie Nr. 7 e-Moll »Lied der Nacht«

**24 Fr** Auswahl Nr. 1406  
19.00 Uhr Einführung  
19.30 Uhr Leonhardskirche Stuttgart

Abo 1005, 1110, 1215  
**\* Stuttgarter Choristen**  
Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim, Hendrik Haas (Leitung und Cembalo), Marale Lichdi (Sopran), Philipp Nicklaus (Tenor), Timothy Sharp (Bass)  
Carl Heinrich Graun: Der Tod Jesu - Passionsoratorium nach Prinzessin Amalia

**24 Fr** 20.30 Uhr Einführung  
21.00 Uhr BIX Jazzclub

Abo 8141, 8142  
**\* Jazz Ensemble Baden-Württemberg - »The DOORS Without Words«**  
Peter Lehel (Tenor- und Sopransaxophon), Thomas Siffing (Trompete und Flügelhorn), Sebastian Nagler (Bariton-Saxophon), Uli Röser (Posaune), Jo Bartmes (Keyboard), Jo Ambros (Gitarre), Dirk Blümlein (Bass), Christian Huber (Schlagzeug)

**25 Sa** 18.20 Uhr Einführung  
19.00 Uhr Forum am Schlosspark Ludwigsburg

Abo 8204  
**\* Katia und Marielle Labèque**  
Ruben Gazarian (Leitung), Katia und Marielle Labèque (Klavier), Hannes Hellmann (Sprecher)  
Nino Rota: Concerto per archi  
Wolfgang Amadeus Mozart: Konzert für zwei Klaviere und Orchester Es-Dur KV 365  
Joseph Haydn: Sinfonie C-Dur Hob. I:82 »Der Bäcker«  
Camille Saint-Saëns: Karneval der Tiere

**26 So** Auswahl Nr. 1407  
11.00 Uhr  
Gustav-Siegle-Haus

Abo 1005, 1110, 1215, 2217, 2238, 2240, 2246, 2277, 2288, 2289, 2290, 2292, 2317, 2322, 2403, 2404, 2410, 2428, 2429, 2444, 2453, 2493, 2572, 8901  
**\* Kammermusik-Matinee mit Mitgliedern der Stuttgarter Philharmoniker**  
Ensemble Amarylis: Caroline Hens (Blockflöte), Sung-Hsin Helbig Huang (Barockvioline),

Johannes Krause (Barockvioline), Krassimira Krasteva (Barockvioloncello) und als Gäste: Ricarda Horny (Theorbe), Petra Marianowski (Cembalo)  
Heinrich Ignaz Franz Biber: Rosenkranzsonate für Violine  
John Playford: Drei Tänze aus »The English Dancing Master«  
Heinrich Ignaz Franz Biber: Sonata violino solo rappresentativa  
Henry Purcell: Triosonate g-Moll  
Johann Heinrich Schmelzer: Triosonate  
John Playford: Zwei Tänze aus »The English Dancing Master«  
**\* Offene Veranstaltung**  
Karten im freien Verkauf

**31 Fr** Auswahl Nr. 1408  
19.00 Uhr Einführung  
20.00 Uhr Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215  
**\* Stuttgarter Philharmoniker**  
Dan Ettinger (Leitung), Luca Pisaroni (Bariton), Odón Rácz (Kontrabass)  
Franz Schubert: Lieder mit Orchester  
Serge Koussevitzky:  
Konzert für Kontrabass und Orchester  
Wolfgang Amadeus Mozart:  
Ouvertüren und Konzertarien



Tainer Straße 7, 70834 Fellbach  
Telefon 0711/5851-434

So, 05.03., 18.00-20.00 Uhr  
**Huberbaum**  
Thomas Huber - Sehnsucht Torre

So, 12.03., 17.00-19.00 Uhr  
**Rüdiger Nehberg**  
Lagerfeuer Geschichten

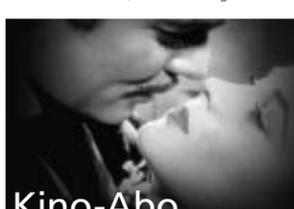
Do, 16.03., 20.00-22.30 Uhr:  
Abo 7004, 7021, 7022, 8702, 8706, 8711  
**\* Dance for Satisfaction**  
Fr, 17.03., 20.00-22.30 Uhr:  
Abo 7006, 7023, 8701, 8704, 8708, 8712  
**\* Dance for Satisfaction**  
Rolling Stones Tanzabend von Peter Breuer  
Salzburg Ballett

Fr, 31.03., 20.00-22.30 Uhr  
**Martin Luther**  
von John von Duffel  
mit Thomas Kügel, Sebastian Gerasch und Anja Klawun



Kartenverkauf über  
www.kulturgemeinschaft.de,  
www.lokstoff.com oder  
Telefon 0711/224 77-20

Fr, 17.03., 20.00 Uhr und  
Sa, 18.03., 20.00 Uhr  
**Pass.Worte.**  
**Wie Belal nach Deutschland kam**  
Spielort: In einem Schiffscontainer auf dem Parkplatz vom Theaterhaus Stuttgart, Siemensstraße 11, 70469 Stuttgart



**1 Mi** Delphi Arthaus Kino  
102 Minuten  
19.30 Uhr

**Les Châteaux de sable**  
Regie: Olivier Jahan (Frankreich 2015)  
Mit Emma de Caunes, Yannick Renier, Jeanne Rosa u.a.  
**Originalfassung mit deutschen Untertiteln**  
Die elegante kleine Komödie um ein Ex-Liebespaar erzählt leicht melancholisch angehaucht, aber glücklicherweise vollkommen kitschfrei von einem Wochenende, das Éléonore und Samuel dort verbringen, wo sie früher glücklich waren: in der Bretagne, am Meer, im Haus von Éléonores Vater. Olivier Jahan zeigt in seinem romantischen Kammerstück eine literarisch cineastische Version von der Liebe, die beendet ist und doch fortbesteht.

**3 Fr** **7 Di** Kino steht noch nicht fest  
118 Minuten

**Der junge Karl Marx**  
Regie: Raoul Peck  
(Frankreich/Deutschland/Belgien 2016)  
Mit August Diehl, Stefan Konarske, Vicky Krieps, Olivier Gourmet, Alexander Scheer u.a.

1844: In Deutschland werden die Stimmen der massiv unterdrückten intellektuellen Opposition immer lauter. In Frankreich setzen sich die Arbeiter des Faubourg St. Antoine erneut in Bewegung, sie sind der Kern sämtlicher Revolutionen. Auch in England strömt das Volk auf die Straße. Doch hier geht es nicht mehr nur darum, die Könige zu stür-

zen. In Manchester nimmt die industrielle Revolution ihren Anfang. Mit 26 Jahren befindet sich Karl Marx mit seiner Frau Jenny bereits im Exil in Paris. Dort trifft er 1844 den jungen Friedrich Engels, Sohn eines Fabrikbesitzers, der sich mit dem neuen Phänomen der Verelendung des englischen Proletariats beschäftigt. Der Dandy Engels verkörpert das letzte Puzzlestück, das Karl Marx zur Erstellung seines neuen Weltbildes noch fehlt. Trotz Zensur und Polizeirazzien, Aufruhr und politischen Machtübernahmen gelingt es ihnen, ihre Diagnose der bestehenden Machtverhältnisse in eine neue Vision von menschlicher Gemeinschaft zu übersetzen. Ohne Übertreibung der komplexen theoretische und politische Wandel in der Geschichte seit der Renaissance. Vollkommen unerwartet bewirkt durch zwei Söhne gut situierten Familien, brillant, anmaßend und komisch.

**5 So** **8 Mi** Atelier am Bollwerk  
105 Minuten

**Neo Rauch - Gefährten und Begleiter**  
Dokumentarfilm von Nicola Graef (Deutschland 2016)

Neo Rauch ist einer der weltweit erfolgreichsten deutschen Maler seiner Generation. Seine Bilder faszinieren durch ihren rätselhaften Realismus, die Figuren scheinen wie aus der Zeit gefallen. Schlafwandlerisch gehen sie ihren Tätigkeiten nach. Das, was der Maler auf der Leinwand zeigt, bewegt sich zwischen Traum, Phantasie und schwer greifbarer Wirklichkeit, zugänglich und eigenwillig zugleich. Nie ist das Bildgeschehen eindeutig oder konkret - und doch zieht es den Betrachter in seinen Bann. Im Mittelpunkt des Films steht Neo Rauch selbst: Erstmals seit Jahren spricht er vor der Kamera über seinen Zugang zur Kunst, seine Bilderwelten und die vom frühen Verlust seiner Eltern geprägte Vergangenheit.

**9 Do** **14 Di** Delphi Arthaus Kino  
111 Minuten

**Moonlight**  
Regie: Barry Jenkins (USA 2016)  
Mit Mahershala Ali, Naomie Harris, Trevante Rhodes u.a.

Chiron wächst im Armenviertel in Miami auf. Als Junges findet er Zuneigung eher beim örtlichen Drogenboss und dessen Frau als zuhause bei seiner crackstüchtigen Mutter. In der Pubertät erlebt er mit seinem Jugendfreund Kevin eine ungekannte körperliche Intimität. Jahre später ist Chiron ins kriminelle Milieu abgerutscht. Seine mühsam antrainierten Muskeln trägt er wie einen Panzer vor sich her, unter dem er nicht nur seine Homosexualität sondern auch sämtliche Gefühle versteckt. Bis sich eines Tages Kevin wieder bei ihm meldet. Barry Jenkins schildert in seinem zweiten Spielfilm in Form einer wahrhaftigen und eindringlichen Charakterstudie den Wer-

degang eines schwarzen und schwulen Jugendlichen fernab von Coming-of-Age- oder Coming-Out-Klischees. Trotz der melancholischen Grundstimmung erzählt er seine Geschichte mit Leichtigkeit und Frische.

**12 So** **15 Mi** Atelier am Bollwerk  
103 Minuten

**Wilde Maus**  
Regie: Josef Hader  
(Österreich/Deutschland 2016)  
Mit Josef Hader, Pia Hierzegger, Jörg Hartmann, Georg Friedrich, Nora von Waldstätten u.a.

Georg fühlt sich wohl und sicher auf seinem Platz in einer Wiener Zeitungsredaktion: geliebt und gefürchtet, so wie es einem etablierten Musikkritiker mit spitzer Feder zukommt. Doch dann wird ihm völlig überraschend gekündigt. Eine Sparnaßnahme, erfährt er noch und steht schon draußen vor der Tür. Seiner jüngeren Frau Johanna, deren Gedanken momentan hauptsächlich um den nächsten Eisprung und das Kinderkriegen kreisen, erzählt Georg nichts. Stattdessen sinnert er auf Rache. In Erich, einem ehemaligen Mitschüler, findet er einen Verbündeten, um seiner Wut auf den Ex-Chef Luft zu machen. Aus kleinen Sachbeschädigungen wird bald größerer Terror. Zugleich versuchen sich Georg und Erich am Wiederaufbau einer maroden Achterbahn im Wiener Prater, der legendären »Wilden Maus«.

**16 Do** **21 Di** Atelier am Bollwerk  
108 Minuten

**Der Hunderteinjährige, der die Rechnung nicht bezahlte und verschwand**  
Regie: Felix und Måns Herggren (Schweden 2015)  
Mit Robert Gustafsson, Iwar Wiklander, David Wiberg u.a.

Allan Karlsson und sein Kumpel Julius Jonsen haben sich gut in ihrem Leben auf Bali eingerichtet. Inzwischen bringt Allan es auf stattliche 101 Lebensjahre. Das Entspannen und Schlürfen der einheimischen Erfrischungstränke auf der traumhaften Insel kann aber auf Dauer selbst der größte Faulenzer nicht lange aushalten. So begibt sich der rastlose Rentner auf ein neues Abenteuer, bei dem er auf rachsüchtige Gangster, die CIA und alte Bekannte aus Russland trifft.

**17 Fr** **21 Di** Delphi Arthaus Kino  
116 Minuten

**Mit siebzehn**  
Regie: André Téchiné (Frankreich 2016)  
Mit Sandrine Kiberlain, Kacey Mottet Klein, Corentin Fila u.a.

Damien und Thomas besuchen im Gymnasium dieselbe Klasse - und geraten sich im-

mer wieder in die Haare. Dabei könnten sie Freunde sein: Damien, der Sohn der Landärztin Marianne und eines Militärfliegers, der gerade im Auslandseinsatz ist, und Thomas, Adoptivsohn mit maghrebinischen Wurzeln, der in einer Bauernfamilie auf einem entlegenen Bergdorf lebt. Als die Bäuerin nach mehreren Fehlgeburten wieder ein Kind erwartet, nimmt Marianne Thomas für eine Weile bei sich auf. Die beiden Bur-schens leben nun unter einem Dach. In seinem neuen Film behandelt der eigenwillige französische Autorenfilmer André Téchiné - für WILDE HERZEN mit zwei César-Preisen ausgezeichnet und mit CHANGING TIMES und WIR WAREN ZEUGEN bereits im Wettbewerb der Berlinale zu Gast - das Aufwachen in verschiedenen sozialen Milieus, die Verwirrungen der Jugend und die Erziehung der Gefühle. Ein raues süd-west-französisches Bergdorf im Wechsel der Jahreszeiten wird zur Seelenlandschaft für die zwischen Ablehnung und Anziehung pendelnde Beziehung zweier junger Männer.

**24 Fr** **28 Di** Delphi Arthaus Kino  
105 Minuten

**Der Himmel wird warten**  
Regie: Marie-Castille Mention-Schaar (Frankreich 2016)  
Mit Noémie Merlant, Naomi Amarger, Sandrine Bonnaire, Clotilde Courau u.a.

Sylvie lebt allein mit ihrer Tochter Mélanie. Sie verbringen viel Zeit miteinander und Sylvie ist stolz auf das enge Verhältnis, das sie zu ihrer Tochter hat, dass sie reden können über Schule, Jungs, Klamotten. Doch irgendwann begegnet Mélanie im Internet einem Jungen, der ihr regelmäßig zu schreiben beginnt, ihr Komplimente macht und sie schließlich fragt, wie sie es hält mit der Religion. Eines Tages ist Mélanie verschwunden und Sylvie auf halbem Weg nach Syrien, um sie zu suchen. Catherine und Samir sind die stolzen Eltern der 17-jährigen Sonia, sie sind eine glückliche Familie, die gemeinsam den Alltag meistert. Gerade zurück aus den Sommerferien, wird ihr Haus eines Nachts von der Polizei gestürmt und Sonia unter Arrest gestellt. Um ihrer Familie einen Platz im Paradies zu sichern, hat sich Sonia dem Dschihad angeschlossen, bereit für einen Anschlag in ihrem Heimatland. Catherine und Sylvie sind tief erschüttert davon, wie fremd ihre Töchter ihnen so ganz im Stillen geworden sind. Doch sie sind bereit, alles zu tun, um sie wieder zurückzubekommen.

Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen unter Telefon 0711 22477-20 oder www.kulturgemeinschaft.de

## Internationale Theaterhaus

**12.-18. April 2017**

**MI 12. APRIL**  
**THE MANHATTAN TRANSFER**  
**BEATS** Uraufführung mit Thomas Marek (tapdance) Kurt Holzkaemper (b)  
**DO 13. APRIL**  
**VOCAL SUMMIT** mit Urszula Dudziak, Norma Winstone, Michele Hendricks, Jay Clayton  
**PIANO SUMMIT** mit Michael Wolny, Iiro Rantala, Leszek Mozdzier  
**DIETER ILG QUINTET PLAYS JOHN COLTRANE** mit Dieter Ilg (b) Christof Lauer (sax) Adam Baldych (vio) Rainer Böhm (p) Patrice Héral (dr)  
**A NOVEL OF ANOMALY** Andreas Schaerer (voc) Luciano Biondini (acc) Kalle Kalima (git) Lucas Niggli (dr)  
**JAZZ POETRY SLAM**  
**FR 14. APRIL**  
**ALPENJAZZ** Andreas Schaerer (voc) Christian Zehnder (voc, Wippakkordeon) Andreas Martin Hofmeir (tuba) u.a.  
**WOLLNY/HAFFNER DUO**  
**NIK BÄRTSCH**  
**MOBILE EXTENDED**  
**FILMREIHE JULIAN BENEDIKT** (Forts. 15./16./17.4.)  
**SA 15. APRIL**  
**JOO KRAUS 50** feat. Omar Sosa (p) Malia (voc) Pee Wee Ellis (sax) und Kammerorchester Arcata Stuttgart u.a.  
**JAZZ POETRY SLAM**

**SOWETO KINCH TRIO**  
**NEIL COWLEY TRIO**  
**SO 16. APRIL**  
**RICHE BEIRACH 70 / GREGOR HÜBNER 50**  
**FEAT. RANDY BRECKER**  
**TOMASZ STANKO 75**  
**REBECCA TRESCHER ENSEMBLE 11**  
**MONIKA ROSCHER BIG BAND**

**DANCE/JAZZ FUSION** Vol. 2 mit dem Ferenic und Magnus Mehl Quartett und den Tänzern Elisa Badenes, Agnes Su, Pablo von Sternenfels und Robert Robinson  
Choreographie: Marco Goecke und freie Improvisation  
**JASPER VAN'T HOF QUARTET FEAT. ANGELIQUE KIDJO**  
**DIE REMSTALSINFONIE** mit dem Eberhard Budziat Big Band Projekt  
**DANCE/JAZZ FUSION** Vol. 2  
**DI 18. APRIL**  
**TILL BRÖNNER**

**ACK PLAYS AND TELLS - HIS FAVOURITE MUSIC WITH FRIENDS** mit Ack van Rooyen (tp) Paul Heller (sax) Nippy Noya (per) u.a.

**Mercedes-Benz Bank**

**TICKETS ÜBER 0711.4020720 ODER AUF WWW.THEATERHAUS.COM**

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON **IMAX**



Wählen Sie selbst!  
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol  
sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.

# Kultur

März 2017

Kalender

10

**24** Delphi Arthaus Kino  
Fr 84 Minuten  
19.30 Uhr

**Taxi Lisboa**  
Poetisches Filmmessy von Wolf Gaudlitz  
(Deutschland 1996)

**Wiederaufführung der remasterten Fassung in Anwesenheit von Regisseur Wolf Gaudlitz**

Der Film begleitet den damals ältesten Taxifahrer der Welt, Augusto Macedo (1902–1997), mit seinem Taxi, einem Oldsmobile F-Serie aus den 1920er Jahren, als er 1996 noch als 93-Jähriger in seiner Stadt Lissabon als Taxifahrer arbeitete. Dabei treten verschiedene Figuren als Fahrgäste auf, die ihre Lebensgeschichten erzählen. Anhand ihrer Erzählungen und anhand der Bilder aus Lissabon entsteht gleichzeitig ein Porträt der Stadt.

Im Vorprogramm: Der neue Kurzfilm des Regisseurs »Sjecam Se – Amarcord« über den Maler, Künstler und Fabulierer Milan Mihajlović (Deutschland 2016).

**26** Delphi Arthaus Kino  
**29** Mi 99 Minuten

**Pawlenskij – Der Mensch und die Macht**  
Dokumentarfilm von Irene Langemann  
(Deutschland 2016)

Im November 2013 setzt sich der Künstler Pjotr Andrejewitsch Pawlenskij nackt vor dem Lenin-Mausoleum auf dem Roten Platz in Moskau und nagelt seine Genitalien fest. Seine »Aktion Fixierung« steht für Apathie und politische Gleichgültigkeit in der modernen russischen Gesellschaft. Während auf dem Maidanplatz in Kiew die Feuer- und Rauschwaden in den Winterhimmel in den frostigen Himmel lodern, zündet Pawlenskij und einige Helfer Reifen auf einer Petersburger Brücke an, schlagen mit Knüppeln auf große Bleche, und schwenken die ukrainische Fahne. Die symbolische Anspielung auf den Euro-Maidan in Kiew wird für Pawlenskij zum Verhängnis. Obwohl es keinen Straftatbestand gibt, drohen Pjotr Pawlenskij drei Jahre Lagerhaft. Seine Anwälte sehen den Prozess gegen den Künstler als politischen Prozess. Ausgerechnet durch die »Aktion Freiheit« könnte Pawlenskij seiner eigenen Freiheit beraubt werden. Doch er gibt nicht auf, ist kämpferisch. Ihm geht es vor allem darum, zu zeigen, wie die Macht aus Menschen Objekte macht. Und er geht noch einen Schritt weiter, als er im November 2015 die Tür des russischen Geheimdienstes in Moskau in Brand setzt, den er als Symbol der Unterdrückung des Individuums sieht. Seitdem ist Pawlenskij in Haft ist.

**30** Atelier am Bollwerk  
Do 111 Minuten

**A United Kingdom**  
Regie: Amma Asante (Großbritannien 2016)

Mit David Oyelowo, Rosamund Pike, Jack Davenport, Tom Felton u.a.

A UNITED KINGDOM basiert auf außergewöhnlichen, wahren Begebenheiten. Im Jahr 1947 verliebte sich Seretse Khama, König von Botswana, in die Londoner Büroangestellte Ruth Williams. Ihre Heirat wurde nicht nur von ihren beiden Familien, sondern auch von den Regierungen Großbritanniens und Südafrikas abgelehnt. Doch Seretse und Ruth trotzten ihren Familien, der Apartheid und dem britischen Empire – ihre Liebe war stärker als jedes Hindernis, das sich ihnen in den Weg stellte. Sie veränderte die Geschichte einer Nation und inspirierte die ganze Welt. »Das Vermächtnis von Seretse Khama und Ruth Williams lebt in ihrem Land fort und ist bis heute ein leuchtendes Beispiel und eine Inspiration.« Nelson Mandela

**31** Kino steht noch nicht fest  
Fr 98 Minuten

**Die andere Seite der Hoffnung**  
Regie: Aki Kaurismäki  
(Finnland/Deutschland 2017)

Mit Sherwan Haji, Sakari Kuosmanen, Janne Hyttiäinen, Ilkka Koivula u.a.

Der Film besteht aus zwei Geschichten, die sich nach 40 Minuten miteinander verbinden: In der ersten geht es um Khaled, einen syrischen Flüchtling. Als blinder Passagier eines Kohlefrachters landet er eher zufällig in Helsinki und beantragt ohne große Hoffnung auf die Zukunft Asyl. Wikström, die zweite Hauptfigur, ist Handelsvertreter für Krawatten und Männerhemden. Er kehrt seinem bisherigen Berufsleben den Rücken, setzt sein Pokerface am Glücksspieltisch ein und kauft ein Restaurant im letzten Winkel von Helsinki. Als die Behörden Khaled das Asyl verweigern, beschließt er, wie viele seiner Schicksalsgenossen illegal im Land zu bleiben. Er taucht in der finnischen Hauptstadt unter und lebt auf der Straße. Dort begegnet er den verschiedensten Formen von Rassismus, aber auch coolen Rock'n' Rollern und aufrichtiger Freundlichkeit. Eines Tages findet Wikström ihn nachts schlafend im dunklen Hinterhof seines Restaurants, besorgt ihm ein Bett und einen Job. Für eine Weile bilden die beiden gemeinsam mit der Kellnerin, dem Koch und dessen Hund eine utopische Einheit, eine der für Aki Kaurismäki typischen Schicksalsgemeinschaften, die vorführt, dass die Welt besser sein könnte und sollte.

**Kino Premieren-Abo**

**2** Atelier am Bollwerk  
Do 103 Minuten  
20.00 Uhr

**Wilde Maus**  
Regie: Josef Hader  
(Österreich/Deutschland 2016)

Mit Josef Hader, Pia Hierzegger, Jörg Hartmann, Georg Friedrich, Nora von Waldstätten u.a.

**In Anwesenheit von Regisseur Josef Hader**

Der Kabarettist und Schauspieler Josef Hader erzählt in seinem Regiedebüt ebenso komisch wie dramatisch von privaten Versagensängsten und gesellschaftlichen Abstiegsnöten der österreichischen Mittelschicht. Voll von lakonischem Witz reflektiert der Film, wie ein bürgerliches Leben aus dem Ruder geraten – und vielleicht doch wieder ins Lot kommen kann.

**19** Atelier am Bollwerk  
So 86 Minuten  
11.45 Uhr

**Der Hund begraben**

Regie: Sebastian Stern (Deutschland 2015)  
Mit Justus von Dohnányi, Juliane Köhler, Georg Friedrich u.a.

**In Anwesenheit von Hauptdarsteller Justus von Dohnányi**

Familienvater Hans bangt um sein Familienglück, denn niemand in seinem Haushalt scheint ihn mehr so richtig zu beachten – erst recht, als die Familie einen streunenden Hund adoptiert, der eines Tages vor der Tür steht. Vor allem Hans' Ehefrau Yvonne ist augenblicklich völlig vernarrt in das Tier und widmet ihm mehr Aufmerksamkeit als ihrem Mann, den ausgerechnet jetzt auch noch die Arbeitslosigkeit trifft und sein Selbstbewusstsein weiter schmälert. Der tierische Rivale macht Hans sehr schnell klar, wie überflüssig er eigentlich ist, was dieser aber nicht auf sich sitzen lassen will. Der Hund muss weg! Als er dann aber tatsächlich verschwindet und ein seltsamer Fremder sich anbietet, der Familie bei der Suche zu helfen, laufen die Dinge für Hans erst recht aus dem Ruder. Eine schwarze Komödie über die Angst, ersetzbar zu sein und die Unfähigkeit, darüber zu reden. Über den falschen Umgang mit Problemen. Und über die Notwendigkeit, den richtigen Moment für die Wahrheit zu erwischen – auch wenn dieser noch so bitter ist.

**19** Delphi Arthaus Kino  
So 78 Minuten  
19.30 Uhr

**Los Veganeros 2**

Regie: Lars Oppermann (Deutschland 2015)  
Mit Eva Habermann, Marion Kracht, Helmut Krauss, Nils Brunkhorst, Rosalie Wolf u.a.

**In Anwesenheit von Regisseur Lars Oppermann**

Harry ist passionierter Fleischesser mit Schulden im Rotlichtmilieu. Als er von seiner Oma das vegane Restaurant »Los Veganeros« erbt, schmiedet er den Plan den Laden zu einem Bordell umzubauen. Als Harry erfährt, dass seine Großmutter testamentarisch festgelegt hat, dass der Laden nicht zweckentfremdet werden darf, kommt alles ganz anders. Plötzlich ist er

neuer Besitzer eines Restaurants, in dem er eine völlig neue Welt kennen lernt.

**22** Delphi Arthaus Kino  
Mi 99 Minuten  
19.30 Uhr

**Pawlenskij – Der Mensch und die Macht**  
Dokumentarfilm von Irene Langemann  
(Deutschland 2016)

**In Anwesenheit von Regisseurin Irene Langemann**

Pjotr Andrejewitsch Pawlenskij ist ein Konzeptkünstler und Aktivist aus Russland, der in der jüngeren Vergangenheit mit zum Teil extremen Aktionen für Aufsehen gesorgt hat. Im November 2013 setzt sich der Künstler nackt vor dem Lenin-Mausoleum auf dem Roten Platz in Moskau und nagelt seine Genitalien fest. Seine »Aktion Fixierung« steht für Apathie und politische Gleichgültigkeit in der modernen russischen Gesellschaft. Während auf dem Maidanplatz in Kiew die Feuer- und Rauschwaden in den Winterhimmel in den frostigen Himmel lodern, zündet Pawlenskij und einige Helfer Reifen auf einer Petersburger Brücke an, schlagen mit Knüppeln auf große Bleche, und schwenken die ukrainische Fahne. Die symbolische Anspielung auf den Euro-Maidan in Kiew wird für Pawlenskij zum Verhängnis. Obwohl es keinen Straftatbestand gibt, drohen Pjotr Pawlenskij drei Jahre Lagerhaft. Seine Anwälte sehen den Prozess gegen den Künstler als politischen Prozess. Ausgerechnet durch die »Aktion Freiheit« könnte Pawlenskij seiner eigenen Freiheit beraubt werden. Doch er gibt nicht auf, ist kämpferisch. Ihm geht es vor allem darum, zu zeigen, wie die Macht aus Menschen Objekte macht. Und er geht noch einen Schritt weiter, als er im November 2015 die Tür des russischen Geheimdienstes in Moskau in Brand setzt, den er als Symbol der Unterdrückung des Individuums sieht. Seitdem ist Pawlenskij in Haft ist.



**30** Scala Ludwigsburg  
Do 165 Minuten  
20.15 Uhr

**Madama Butterfly**

von Giacomo Puccini  
**Live-Übertragung aus dem Royal Opera House in London**  
Antonio Pappano dirigiert in Puccinis zutiefst ergreifender Oper eine eindrucksvolle Besetzung mit Ermonela Jaho an der Spitze.

Puccinis »Madama Butterfly« ist mit atemberaubender Musik und einer herzzerreißenden Geschichte über eine liebende Geisha, die von einem herzlosen amerikanischen Ehemann verlassen wird, eine der populärsten Opern überhaupt. Die beliebte Sopranistin Ermonela Jaho singt in der überwältigend schönen Inszenierung von Moshe Leiser und Patrice Caurier erstmals die Titelrolle in Covent Garden.

Die exotische Bilderwelt der Nagasaki-Kulisse entstammt den romantisierten Betrachtungen Japans durch die westlichen Künstler des 19. Jahrhunderts. Puccinis Musik lässt den morgendlichen Vogelgesang, das Ritual einer Hochzeit und die Verführung seiner jungen, unschuldigen Braut durch den Marineoffizier B. F. Pinkerton (gesungen vom aufregenden jungen Tenor Marcelo Puente) lebendig werden. Zu den bekannten Momenten gehört die leidenschaftliche Arie »Un bel di« (Eines schönen Tages), wenn sich die verlassene Cio-Cio-San vergeblich an ihre Träume klammert.

Antonio Pappano, der für seine Interpretationen italienischer Opern gefeierte Musikdirektor der Royal Opera, dirigiert diese gefühlstiefe und fesselnde Reise von Licht und Begeisterung hin zu Dunkelheit und Selbstaufopferung.



Kunstausswahl Nr. 5445, 5446/04., 5447/11.

**Meisterwerke**

Staatsgalerie Stuttgart

Führung: Catharina Wittig

Kunstausswahl Nr. 5492/07.

**Angekommen im 21. Jahrhundert**

Europaviertel Stuttgart

Führung: Carola Franke-Höltzermann

Kunstausswahl Nr. 5503/09.

**Süßer Schlummer**

Staatsgalerie Stuttgart

Führung: Ricarda Geib

Kunstausswahl Nr. 5221/12.

**Die Schönheit des Schmetterlings**

Staatsgalerie Stuttgart

Führung: Catharina Wittig

Kunstausswahl Nr. 5141/18.W

**Oishi!**

Linden-Museum Stuttgart

Führung: Dr. Uta Werlich, Ursula Hüge

Kunstausswahl Nr. 5531, 5532/18., 5533 entfällt 5534/19.  
**Methusalem oder Twiggy**  
Staatsgalerie Stuttgart  
Führung: Ricarda Geib

Kunstausswahl Nr. 5541, 5542/19.

**Raumwunder.**

Museum Ritter, Waldenbuch

Führung: Cornelia Buder

Kunstausswahl Nr. 5551, 5552 entfällt

**»Split«**

Schauwerk Sindelfingen

Absage mangels Beteiligung

Kunstausswahl Nr. 5561/22., 5562/24.

**»Winterreise & Sommernachtstraum«**

Musikinstrumentenmuseum Stuttgart

Führung: Dr. Angelika Sieglin

Kunstausswahl Nr. 5363, 5364/23.

**Carl Laemmle presents**

Haus der Geschichte, Stuttgart

Führung: Andrea Welz

Kunstausswahl Nr. 5571, 5572/25.

**Was zwitschern die Vögel**

Staatsgalerie Stuttgart

Führung: Andrea Welz

Kunstausswahl Nr. 5581, 5582/25.

**Ramses**

Bad. Landesmuseum Karlsruhe

Führung: Helene Seifert

Kunstausswahl Nr. 5591/26., 5592 entfällt

**Sigmar Polke.**

Museum Frieder Burda

Führung: Bettina Michel

Kunstausswahl Nr. 5601/30., 5602 entfällt

**Lustvoller Ruin?**

Staatsgalerie Stuttgart

Führung: Ricarda Geib

Kunstausswahl Nr. 5611/30.

**Mit anderen Augen**

IFA-Galerie Stuttgart

Führung: Stefanie Alber

Kunstausswahl Nr. 6019, 6020/24., 6021, 6022/25.

**Kirchenreihe**

Michaeliskirche

Führung: Michael Wenger

Die Zahl mit dem Punkt nach der Kunstausswahl-Nr. bezeichnet das Tagesdatum der Veranstaltung

Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen unter Telefon 0711 22477-20 oder [www.kulturgemeinschaft.de](http://www.kulturgemeinschaft.de)

**CARSHARING NUTZEN. UMWELT SCHONEN. GO!**

**polygoCard.** Die kann viel. [mypolygo.de](http://mypolygo.de)

**vvs.de**





## Galerien Galerien

### Galerie Schlichtenmaier

Kleiner Schlossplatz 11  
70173 Stuttgart  
Telefon 0711-1 20 41 51  
stuttgart@galerie-schlichtenmaier.de  
Di bis Fr 11–19 Uhr, Sa 11–17 Uhr und n. V.

Gerlinde Beck

02. März bis 01. April 2017

### Strzelski Galerie

Rotebühlplatz 30  
70173 Stuttgart  
Telefon 0711-6 01 48 18  
galerie@strzelski.de  
Mi bis Fr 11–19 Uhr, Sa 13–16 Uhr und n. V.

Martin Kasper

04. März bis 16. April 2017

Vernissage: Freitag, 03. März, 19–23 Uhr

### Galerie Fuchs

Reinsburgstraße 68A  
70178 Stuttgart  
Telefon 0711-93 34 24 15  
info@galeriefuchs.com  
Di bis Fr 13–19 Uhr, Sa 11–16 Uhr und n. V.

Winston Chmielinski

Choose Your Own Adventure

17. März bis 29. April 2017

Vernissage: Freitag, 17. März, 18–23 Uhr

### Galerie Parrotta Contemporary Art

Augustenstraße 87–89  
70197 Stuttgart  
Telefon 0711-69 94 79 10  
mail@parrotta.de  
Di bis Fr 11–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr

Benjamin Badock

16. März bis 29. April 2017

Vernissage: Donnerstag, 16. März, 19 Uhr

### Galerienhaus Stuttgart – Schacher-Raum für Kunst

Breitscheidstraße 48  
70176 Stuttgart  
Telefon 0711-65 67 70 68  
info@galerie-schacher.de  
Di bis Fr 14–19 Uhr, Sa 11–16 Uhr, u. n. V.

Justyna Koeke, Roman Mares –

Frauen und andere Tiere

= surreale Collagen und Fotografien

18. März bis 13. Mai 2017

Vernissage: Freitag, 17. März, 19 Uhr

## Galerien Galerien

## Impressum

Kultur. Blätter für Kenner und Neugierige  
28. Jahrgang 2017  
Nr. 266 März

Erscheint jeweils Mitte des Vormonats 10-mal jährlich für die Monate September/Oktober bis Juli. Die Doppelnummer September/Oktober erscheint gegen Anfang September. Schutzgebühr: 2 Euro. Der Jahresbezugspreis beträgt 18 Euro, für Mitglieder der Kulturgemeinschaft ist der Bezugspreis bereits im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Herausgegeben von der Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V.  
Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart  
Telefon 0711 22477-20, Fax 0711 22477-23  
info@kulturgemeinschaft.de  
www.kulturgemeinschaft.de

Herausgeber: Bernhard Löffler (V.i.S.d.P.), Dr. Ute Harbusch

Autoren: Adrienne Braun, Angelika Brunke, Markus Dippold, Werner M. Grimm, Jürgen Hartmann, Dietrich Heißenbüttel, Ulrich Kriest, Petra Mostbacher-Dix, Cornelius W. M. Oettle, Angela Reinhardt, Thomas Rothschild, Dietholf Zerweck

Redaktion: Dr. Ute Harbusch

Mitarbeit: Birgit Gilbert, Celina Grundmann, Susanne Osing, Anja Schwend, Doris Unruh

Verlag/Produktion: Druckhaus Waiblingen  
Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen  
Telefon 07151 566-0, Fax 07151 566-323  
Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V.  
Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart  
Telefon 0711 22477-20, Fax 0711 22477-23

Anzeigen: Agentur Hanne Knickmann  
Römerstraße 45, 69115 Heidelberg  
Telefon 06221 67342-50, Fax 06221 67342-51  
hk@hanne-knickmann.de  
www.hanne-knickmann.de, www.kulturzeitschriften.net

Nachdruck – mit Quellenangabe – gestattet.  
Wiedergabe von Fotos nur mit Erlaubnis des Herausgebers.  
Belegexemplare erbeten. Alle Post bitte an die Adresse des Herausgebers. Das Papier für diese Zeitung wird zu 70 Prozent aus Altpapier hergestellt.

Bildnachweise: 1 Bachbewegt! Tanz! © Holger Schneider; 11 Frank Wuppinger Arkestra © Ludwig Olah



## Verona

### Opern- und Kulturreise

Nur zwanzig Kilometer vom Gardasee entfernt liegt Verona, die Stadt von Romeo und Julia und der großen Oper. Aufführungen in der Arena di Verona sind musikalisch wie atmosphärisch ein Hochgenuss.

»Madame Butterfly« und »Aida« stehen dieses Jahr auf dem Programm unserer Sommerreise nach Verona.

Im Preis inbegriffen sind außerdem die Hin- und Rückfahrt im komfortablen Reisebus, vier Übernachtungen mit Halbpension im 4-Sterne-Hotel in Desenzano am Gardasee (800 Meter zum Strand und ins Ortszentrum, mit Klimaanlage, Pool und Fitnessraum) sowie Stadtführungen und Ausflüge in die Umgebung.

Reiseleitung: Ulrike Hermann

Daten: 21.-25.07.2017

Preis: 870 Euro (EZ-Zuschlag 160 Euro)

## Kunsterlebnisse

### Architektur und Musik, Malerei und Stoff

Die Kunsterlebnisse der Kulturgemeinschaft sind genreübergreifende Exkursionen ins Reich der Kulturgeschichte und kombinieren Museumsbesuche oder Stadtpaziergänge mit Theater-, Opern-, Konzert- oder Ballettaufführungen. Somit ergeben sich bei einem Erlebnis immer (mindestens) zwei Perspektiven auf ein Thema, dazu kommt man mit anderen Teilnehmern ins Gespräch und plaudert entspannt bei einem Imbiss oder anderen Genüssen.

Architektur und Musik verbindet das **Kunsterlebnis am 9. März in der Stuttgarter Liederhalle**: Die Kunsthistorikerin Carola Franke-Höltzermann nimmt Sie mit zu einer Entdeckungstour durch eines der schönsten Gebäude Stuttgarts, erläutert die Gesamtanlage und betrachtet verborgene Details. Nach einer Stärkung im Restaurant »Die Note«

wird dann am Abend das Konzert der Sinfonia Varsovia zum krönenden Abschluss (vgl. hierzu den Artikel auf Seite 1–3).

Mitglieder: 70 Euro, Freier Verkauf: 81 Euro  
Mindestteilnehmerzahl: 20, Beginn: 15.30 Uhr  
Um Malerei und Stoff geht es beim **Kunsterlebnis am 26. März in der Staatsgalerie Stuttgart**: Die Kunsthistorikerin Catharina Wittig führt durch die gerade erst eröffnete Sonderausstellung »Aufbruch Flora« mit Meisterwerken von Cézanne und van Gogh, Manet und Vallotton, Bonnard und Matisse.

Besonderes Augenmerk gilt dabei der malerischen Wiedergabe von Stoffen, Kleidern oder Tapeten, deren Herkunft und Webart der Experte Karl Höing, Professor für Textildesign an der Stuttgarter Kunstakademie, erläutert.

Mitglieder: 73 Euro, Freier Verkauf: 84 Euro  
Mindestteilnehmerzahl: 20, Beginn: 11.30 Uhr



## Gypsy, Folklore und ganz viel Jazz

**Gismo Graf**, der Shooting Star des Gypsy Swing, kommt am 16. März mit seinem Quartett in »Das K« nach Kornwestheim. (☒ **Karten für Mitglieder: 14,50 Euro**) Tags darauf ist im Backnanger Bürgerhaus das **Frank Wuppinger Arkestra** zu hören. Die Musik dieses außergewöhnlichen Ensembles (Foto) ist im Spannungsfeld zwischen Balkan, Jazz und europäischer Folklore angesiedelt. Nostalgische Balladen wechseln ab mit begeisternder Tanzmusik und wecken garantiert Fernweh. (**Karten für Mitglieder: 20 Euro**) Wer Ostern schon im Blick hat, kann sich auf die **Internationalen Theaterhaus Jazztage** vom 12. bis 18. April freuen. Highlights der diesjährigen dreißigsten Auflage des Festivals sind Stars aus Nah und Fern wie Joo Kraus, Richie Beirach oder Manhattan Transfer. (**Karten für Mitglieder: 34 bis 52 Euro**) Und übrigens: Jazz gibt es bei der Kulturgemeinschaft auch im Abo!

## Florian Uhlig spielt Beethoven

☒ »Florian Uhlig spielt meisterhaft. Die Interpretationen lassen sich mit allerhöchsten Beispielen vergleichen.« So urteilte Kritikerpapst Joachim Kaiser über eine Beethoven-Einspielung des Pianisten, der am **9. März im Theaterhaus** zu hören ist. Er interpretiert Beethovens virtuoses zweites Klavierkonzert, und nicht minder virtuos wird das **Stuttgarter Kammerorchester** die pfiffige Streicherovertüre von Polens modernem Klassiker Lutoslawski sowie das witzige »Etüdenfest« des australischen Komponisten Brett Dean vortragen. Chefdirigent Matthias Foremny hat nicht allein den Taktstock, sondern auch ein Mikrophon in der Hand und wird sicherlich erklären können, warum Haydns Sinfonie Nr. 83 den kuriosen Beinamen »La Poule«, also »Das Huhn« trägt.  
Mitglieder: 26/32 Euro, Freier Verkauf: 36/42 Euro, Ermäßigung für Schüler und Studenten

## Barocke Raritäten aus Deutschland und England

☒ Virtuos sind auch die Darbietungen, die das Ensemble Amarylis am **26. März im Gustav-Siegle-Haus** zu Gehör bringt. Selten gespielte Barockmusik aus Deutschland und England steht auf dem Programm der sonntäglichen **Kammermusik-Matinee**. Das Ensemble Amarylis aus Caroline Hens (Blockflöte), Sung-Hsin Helbig Huang und Johannes Krause (Barockvioline) sowie Krassimira Krasteva (Barockvioloncello), allesamt Mitglieder der Stuttgarter Philharmoniker. Gemeinsam mit Ricarda Hornych (Theorbe) und Petra Marianowski (Cembalo) interpretieren sie Solo- und Triosonaten von Heinrich Ignaz Franz Biber, Johann Heinrich Schmelzer und Henry Purcell. Dazu kommen Tänze aus John Playfords Sammlung »The English Dancing Master«.  
Mitglieder: 11,50 Euro, Freier Verkauf: 15 Euro, Ermäßigung für Schüler und Studenten

# Alle mal nuhören



Willkommen in den Nubert Studios mit Direktverkauf in Schwäbisch Gmünd und Aalen! Testen und erleben Sie:

- **nuBox, nuLine, nuVero** drei Boxenserien für mehr Klangfaszination bei Musik und Heimkino
- **nuPro Aktivboxen** grenzenloser Klanggenuss auch ohne zusätzliche HiFi-Anlage – plug-and-play
- **nuControl + nuPower** High-End Verstärker für höchste Ansprüche, zu sensationellen Preisen



Günther Nubert und sein Team bauen seit über 40 Jahren Lautsprecher und HiFi-Elektronik für anspruchsvolle, preisbewusste Musik- und Heimkino-Liebhaber.

- Über 900 Top-Referenzen und Auszeichnungen!
- Nur Direktvertrieb ab Hersteller Nubert!
- 30 Tage Rückgaberecht – in Ruhe bei Ihnen zu Hause testen, die beste Grundlage für ein unbeeinflusst eigenes Urteil!

Vorführstudios mit Direktverkauf:

- **Schwäbisch Gmünd (West)**, Goethestr. 69
- **Aalen**, Bahnhofstr. 111

Webshop mit Direktversand: [www.nubert.de](http://www.nubert.de)

**nubert**  
Mehr Klangfaszination



Wählen Sie selbst!  
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol  
sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.

„... ich erblickte, was man in  
seinem Leben nur einmal sieht!“  
Johann Wolfgang von Goethe

Pierre-Jacques Volaire, *Der Ausbruch des Vesuvs  
am 14. Mai 1771* (Detail), nach 1771, © bpk/SKK



## Unter freiem Himmel

LANDSCHAFT SEHEN, LESEN, HÖREN  
18.2. – 27.8.2017

www.kunsthalle-karlsruhe.de

STAATLICHE  
KUNSTHALLE  
KARLSRUHE

# Lange Nacht der Museen

Die Bus-Tour zu Kunst,  
Kultur und Partys

**25. März**  
Sa 19-2 Uhr/Stuttgart

Tickets ab 17.2. für Erwachsene € 18,- und Kinder (6-14 Jahre) € 4,- bei allen beteiligten  
Häusern, VVK-Stellen, Ticket-Hotline 0711 601 54 44, www.lange-nacht.de

## Ariodante

Premiere im Opernhaus

Händels »Alcina« in der Kult-Inszenierung von Jossi Wieler und Sergio Morabito stand zu Beginn der Saison auf dem Spielplan der Oper Stuttgart und hat dem Publikum wieder zuverlässig Glücksmomente beschert. Nun hat das Regieduo sich des »Ariodante« angenommen, der nur wenige Monate vor »Alcina« entstand und diese an musikalischer Schönheit und spannungsvoller Handlung noch übertrifft. Auch der Blick auf die Besetzungsliste lässt Glanzvolles ahnen: Die drei weiblichen Partien werden gesungen von Diana Haller (Ariodante), Ana Durlovski (Ginevra) und Josefin Feiler (Dalinda). Dirigent Giuliano Carella führt durch alle Verwicklungen bis zum Lieto fine.

Aufführungen am 5., 15., 21. und 25. März,  
3., 11., 15., 18. und 21. April,  
Karten für Mitglieder: 40 bis 97 Euro

## 25. Stuttgarter Kabarettfestival

Das **Renitenztheater** ist einer der fünf Kabarettveranstalter der Landeshauptstadt, die sich zur »Erzeugergemeinschaft Stuttgarter Kabarett« zusammengeschlossen haben. Von 17. bis 26. März präsentieren sie gemeinsam das 25. Stuttgarter Kabarettfestival, bei dem berühmte Kabarettstars zu erleben und spannende Neuentdeckungen zu machen sind. Wir bieten unseren Mitgliedern ermäßigte Karten für die Vorstellungen im Renitenztheater. Dort schlägt zum Beispiel Dave Davis mit einem resoluten »Blacko Mio!« alle Sorgen in die Flucht (18. März), Werner Brix rast »Mit Vollgas zum Burnout« (22. März), Frank Lüdecke spricht »Über die Verhältnisse« (24. März), Christian Springer ruft beherzt »Trotzdem« (25. März) und Melanie Haupt, Judith Jakob und Stephanie Theiß machen sich so ihre Gedanken über »Frauen an der Steuer« (26. März).

Karten für Mitglieder: 15 bis 21 Euro

## Theaterklassiker von Sophokles bis Beckett

Klassiker sind Stücke, die man wieder und wieder sehen will. Eines der großen Meisterwerke der amerikanischen Nachkriegsliteratur, Arthur Millers »**Tod eines Handlungsreisenden**«, ist noch bis 14. März im Alten Schauspielhaus zu sehen, mit Willi Zierl in der Titelpartie. Ihm folgt ab 27. März der deutsche Klassiker schlechthin: Goethes »**Faust**«. Der junge britische Regisseur Ryan McBryde nähert sich der Tragödie erstem Teil respektvoll und doch mit frischen, neuen Ideen (jeweils 10 bis 19,80 Euro). Das Theater Tri-Bühne greift weit zurück in die Vergangenheit und gibt am 21. März Sophokles' »**Antigone**«, in die Zukunft übersetzt von Regisseur Géza Révay (11,50 Euro). Und im Forum in Ludwigsburg gastiert am 31. März das Deutsche Theater Berlin mit Samuel Becketts »**Endspiel**«, inszeniert von Jan Bosse und gespielt von Ulrich Matthes als Hamm und Wolfram Koch als Clov (21 bis 35 Euro).

## Oskar

und die Dame in Rosa

»Oskar ist zehn Jahre alt und muss sterben, sein Blutkrebs ist unheilbar. Eine der ehrenamtlichen Helferinnen im Krankenhaus – wegen ihres rosafarbenen Kittels nennt er sie »Oma Rosa« – bespricht mit ihm seine Fragen an Leben und Tod und hilft ihm, in den wenigen ihm verbleibenden Tagen noch ein erfülltes Leben zu leben. Das **Forum Theater** zeigt von **5. bis 19. März** das Stück des französischen Autors Éric-Emmanuel Schmitt, der es versteht, dieses sensible und traurige Thema ohne falsche Sentimentalität anzupacken und mit seiner warmherzigen Erzählweise Trost zu spenden. **Ab 30. März** ist dann im Forum Theater wieder der faszinierende Monolog »**Judas**« zu sehen. Die Inszenierung mit Michael Ransburg wurde ausgezeichnet mit der Einladung zu den baden-württembergischen Privattheatertagen 2016. Karten für Mitglieder: jeweils 13 Euro

## EINBLICK AUSBLICK

**Die Kulturgemeinschaft hat viele Kooperationspartner in allen Sparten der Kunst. Hier haben sie Gelegenheit sich Ihnen vorzustellen. Diesen Monat berichtet Norbert Hartmann, Leiter des Kultur- und Kongresszentrums Liederhalle Stuttgart, über die Jubiläen in seinem Hause und gibt einen Ausblick auf die nächsten Höhepunkte im Veranstaltungskalender.**

Das Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle ist seit seiner Eröffnung im Jahre 1956 – damals als Konzerthaus Liederhalle – ein Ort des Feierns: rauschende Bälle, Gala-Veranstaltungen, unzählige musikalische und kulturelle Höhepunkte. Im vergangenen Jahr nun begingen wir ein doppeltes Jubiläum. Die Liederhalle wurde 60 Jahre alt und zeitgleich feierte der Kongress-Neubau seinen 25. Geburtstag.

Etwas Ehrfurcht kommt schon auf, wenn man über die große Bühne des Beethoven-Saales läuft. Auf diesen »Brettern« standen unzählige Stars von Weltrang und begeisterten mit ihren Konzerten Generationen von Musikliebhabern. Als einer der besten Konzertsäle der Welt genießt der Beethoven-Saal national und international einen hervorragenden Ruf und das speziell im Bereich der klassischen Musik. Große internationale Orchester wie das New York Philharmonic Orchestra oder das London Symphony Orchestra, aber auch namhafte deutsche Orchester und die in Stuttgart ansässigen erstklassigen Klangkörper begeisterten die zahlreichen Besucher.

Aber immer wieder kamen und kommen auch Größen aus der Pop- und Rock-Szene, um erlesene Konzerte in diesem ganz besonderen Saal zu geben. – Künstler wie Jimi Hendrix, Sting, Joe Cocker oder auch Udo Jürgens und Peter Maffay gaben in dieser Zeit ihre musikalische Visitenkarte ab. Doch die Liederhalle ist nicht nur für ihre Akustik berühmt, auch ihre Architektur ist außergewöhnlich. Heute gilt die Liederhalle als eine der wichtigsten deutschen Kulturbauten der Nachkriegszeit. Nur wenige Gebäude kommen dem Ideal des Gesamtkunstwerks so nahe wie das inzwischen denkmalgeschützte Konzerthaus des Architektenduos Adolf Abel und Rolf Gutbrod.

Inhaltlich hat die Liederhalle ihr Konzept in den letzten 60 Jahren beibehalten: Sie war stets eine Konzertstätte für alle – eine geeignete Bühne für die ganz großen internationalen Stars ebenso wie die Heimat für einheimische Chöre und Ensembles. Und der 60ste Geburtstag war nur eine Zwischenstation, denn der Beethoven-Saal erfreut sich auch weiterhin großer Beliebtheit. Mehr als 200 klassische Konzerte pro Jahr zeigen deutlich, welchen Stellenwert der größte Stuttgarter Konzertsaal in der deutschen Konzertlandschaft einnimmt.

Auch im laufenden Jahr bilden die Abo-Konzerte der großen Stuttgarter Orchester sowie die zahlreichen Konzerte namhafter Konzertagenturen und nicht zuletzt das vielfältige Angebot der Kulturgemeinschaft wieder den Grundstock des klassischen Musikangebotes.

Außerdem dürfen sich die Pop- und Rockfans zum Beispiel auf Konzerte von Alan Parsons Live Project, Chris de Burgh oder den Hollies freuen, aber auch die Jazzfans kommen mit dem Auftritt von Diana Krall sicherlich auf ihre Kosten. Eine ganz besondere Veranstaltung steht jedoch am 9. März 2017 im Veranstaltungskalender, da lädt die Kulturgemeinschaft Stuttgart e.V., ein langjähriger sehr guter Partner unseres Hauses, zu einer architektonischen und musikalischen Entdeckungstour in die Liederhalle ein. »Genuss mit allen Sinnen«, so lautet der Titel der Veranstaltung und der sagt treffend aus, was die Gäste an diesem Tag erwartet, ein Kunsterlebnis der besonderen Art.

Das Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle bleibt auch in Zukunft der kulturelle Mittelpunkt und der Beethoven-Saal auch weiterhin die »gute Stube« der Landeshauptstadt Stuttgart.



Norbert Hartmann